

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine
ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine
ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 195.

Leipzig, Mittwoch den 23. August 1905.

72. Jahrgang.

Die Schaubühne.

Am 7. September d. J. erscheint die erste Nummer der neuen Wochenschrift

Die Schaubühne

Herausgeber:

Siegfried Jacobsohn in Berlin

Preis vom 7. September bis 31. Dezember 1905 (17 Nummern) 2.50 M.,
pro Quartal 2 M., pro Nummer 20 Pf.

Die Schaubühne

eine Wochenschrift für die modernen Bestrebungen des Dramas, des Theaters und der Oper,
wird durch ihren Inhalt wie durch die Bedeutung ihrer Mitarbeiter das lebhafteste Interesse aller
Gebildeten erregen und zweifellos in weitesten Kreisen die größte Verbreitung finden.

Wir bitten um Ihre tatkräftige Verwendung.

Bezugs-Bedingungen: Im Abonnement mit 40%, einzelne Nummern 13 Pf. gegen bar.

!! Probe-Abonnement zur Einführung mit 50% !!

Auflage der ersten Nummern: Mindestens je 30 000 Exemplare.

Probenummern und Vertriebsmaterial stellen wir zu Propagandazwecken in beliebiger Anzahl
gratis zur Verfügung und bitten, uns Ihren Bedarf baldgefl. aufgeben zu wollen.

Kommissionär in Leipzig: F. Volckmar.

„Die Schaubühne“ G. m. b. H.

Verlag

Berlin SW. 13, Hoffmannstr. 10.

Berlin:
E. Hofmann & Co.

Leipzig:
Bruno Witt.

HUGO CONRAD

Zentral-EXPORT-Buchhandlung London E. C.

25, Paternoster Square (T.-A. „Verbindung London“)
(in unmittelbarer Nähe der Hauptpost)

Hamburg.

liefert Ihnen **am schnellsten und billigst** direkt
oder durch Kommissionär:

Kopenhagen.

Englisches und Amerikanisches Sortiment

— Bücher und Zeitschriften. —

Ein weiteres Urteil vom Vaterlande:

Ihre Kommission kann man mit Recht **prompt und zeitgemäss** nennen

schreibt jetzt eine alte und angesehene Hofbuchhandlung
freiwillig nach zweijährigem Geschäftsverkehr.

Stuttgart:
Albert Koch & Co.

Unter **persönlicher Leitung.**

Wien:
Schworella & Heick.

In den nächsten Tagen erscheinen bei mir einige Novitäten, für die ich Ihr Interesse erbitte.

I. Medizin

Die angioneurotische Entzündung. Von Prof. Dr. **Karl Kreibich**, Vorstand der dermatologischen Klinik in Graz.
9 Bogen und 3 Tafeln. Preis M. 3.—, Rabatt 25%, 13/12.

Die Dermatologen und viele praktische Ärzte werden diese Monographie anschaffen, wenn sie ihnen vorgelegt wird.

Veröffentlichungen des Zentralverbandes der Balneologen Österreichs. Bericht über den IV. österr.
Balneologen-Kongress in Abbazia. Von Doz. Dr. **K. Ullmann**. 14 Bogen. Preis M. 5.—, Rabatt 25%.

Diesen Band kann ich im allgemeinen nur fest, zur Fortsetzung, liefern.

II. Jurisprudenz

Sonderstrafgesetze und strafrechtliche Nebengesetze. Mit Erläuterungen aus der Rechtsprechung herausgegeben von Dr. **Leo Geller**. (Österreichische Justizgesetze. Sechste, durchgesehene und erheblich vermehrte Auflage. Fünfter Band. Zweite Abteilung). Preis M. 7.—, geb. M. 8.20. Rabatt 25%, bar 33 $\frac{1}{3}$ % u. 13/12.

Österreichisches Markenschutzgesetz. Mit Erläuterungen aus den Materialien und der Rechtsprechung. Von Dr. **Leo Geller**. Preis M. 1.50, geb. M. 2.30, Rabatt 25%, bar 33 $\frac{1}{3}$ % u. 13/12.

Die Mission des österreichischen Verwaltungsgerichtshofes. Von **Valerian Ritter von Pienczykowski**, k. k. Hofsekretär des Verwaltungsgerichtshofes. Preis M. 1.50.

Bahn-farifarische und reglementarische Studien auf dem Gebiete der Landwirtschaft und Industrie. Von Dr. **M. Epstein**. Preis M. 2.—, Rabatt 25%.

Ich ersuche um gefl. Angabe Ihres Bedarfs und zeichne

Wien, August 1905.

Hochachtungsvoll

Moritz Perles

K. u. K. Hof-Buchhandlung
Verlags-Konto.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 *M.*, für Nichtmitglieder 20 *M.*. Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 195.

Leipzig, Mittwoch den 23. August 1905.

72. Jahrgang.

Ämtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechnigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

G. D. Baedeker, Verlag in Offen.

Hassel, Dr. Thdr.: Der internationale Steinkohlenhandel insbesondere seine wirtschafts-statistische Gestaltung im Jahrzehnt 1891/1900. (VI, 214 S.) gr. 8°. '05. 6. —
Jahn, Frdr.: Die einfache Buchführung nach dem Einkommensteuergesetz. 3. Aufl. (70 S. m. 1 Formular.) 8°. '05. 1. 30

Georg D. W. Callwey in München.

Schultze-Naumburg, Paul: Kulturarbeiten. Ergänzende Bilder zu Bd. II, Gärten. Hrsg. vom Kunstwart. (100 Bl. Abbildgn. m. 10 S. Text.) 8°. ('05.) 3. —; geb. bar 4. —
— dasselbe. (Neue Aufl.) II. Bd.: Gärten. 2. Aufl. (VI, 250 S. m. Abbildgn.) 8°. ('05.) 4. —; geb. bar 5. —

Carl Flemming, Verlag in Glogau.

Conrad, Lehr. G.: Das Wichtigste aus der Heimatkunde des Kreises Rosenberg. Beilage zur Flemmingschen Schulkarte des Kreises Rosenberg. (11 S.) 8°. ('05.) —. 10
Krautwurst, Lehr. K.: Das Wichtigste aus der Heimatkunde des Kreises Frankenstein. Beilage zur Flemmingschen Schulkarte des Kreises Frankenstein. (20 S.) 8°. ('05.) —. 15

F. Fontane & Co. in Berlin.

Tagebuch einer Verlorenen. Von einer Toten. Überarb. u. hrsg. v. Margarete Böhme. 13. Taus. (307 S. u. 2 S. in Fksm.) 8°. '05. 3. —; geb. bar 4. —

Gose & Zehlaff in Berlin.

Goeb, Adf.: Der Sträfling. Kultur-Studien aus dem Strafrecht u. dem Gefängnis. (52 S.) gr. 8°. '05. 1. —

K. t. Hof- u. Staatsdruckerei in Wien.

Schiessinstruktion f. die Infanterie u. die Jägertruppe. (V, 140 S. m. Fig., Tab. u. 2 Beilagen.) 8°. '05. 1. —

Heinrich Minden in Dresden.

Schlicht, Frhr. v.: Excellenz Seyffert. Humoristischer Roman aus dem Militärleben. 8. Aufl. (304 S.) 8°. ('05.) 4. —; geb. n.n. 5. —
Zanthier, Frhr. v.: Die schönsten Füchse des Regiments. Humoristischer Roman. 3. Aufl. (250 S.) 8°. ('05.) 3. —; geb. n.n. 4. —

Modern-medizinischer Verlag F. W. Gloeckner & Co. in Leipzig.

Ebbard, Rich. J.: Wie erlange ich die Spannkraft meiner Nerven wieder? Eine vollständ. Anleitg. zur Heilg. v. Energielosigkeit, Zerstretheit, Niedergeschlagenheit, Schwermut, Hoffnungslosigkeit, Angstzuständen, Gedächtnisschwäche, Schlaflosigkeit, Verdauungs- u. Darmstörgn., allgemeine Nervenschwäche usw. durch Wachsuggestion. Nach der berühmten Methode der Nancyer Schule, insbesondere des Dr. Paul Emile Lévy bestätigt durch die glänzendsten Erfolge auch in den hartnäckigsten Fällen v. Neurasthenie. (Neue [Titel-]Ausg.) (VI, 236 S.) 8°. ('05.) 4. 50

Miranda, Eugenie v.: Die Kunst, durch e. rationelle Pflege des Körpers in kurzer Zeit sympathisches Äußere u. imponierende Umgangsformen zu erlangen. Eine Anweisg. zur Korrektur allerlei körperl. Mängel u. Fehler, zur Beseitigg. v. Schönheitsfehlern aller Art sowie zur Vervollkommng. v. Haltung, Gang u. Gebärden. (Neue [Titel-]Ausg.) (V, 171 S.) 8°. ('05.) 2. —
— Wie eignet man sich gute Manieren u. gewandtes Benehmen an? Ein moderner Ratgeber in allen Fragen der Etikette, der guten Sitte u. des feinen Tons. (Neue [Titel-]Ausg.) (III, 97 S.) 8°. ('05.) 1. 25

Otto Morh's Hofbuchh. in Donaueschingen.

Kirchenjahr, das katholische. (Eine schematisch-symbol. Darstellg., als Anschauungsmittel f. den Unterricht.) (2 farb. S. auf Karton.) kl. 8°. ('05.) —. 20

Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin.

Entscheidungen in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit u. des Grundbuchrechts. Zusammengestellt im Reichsjustizamt. 6. Bd. (1. Heft. 84 S.) gr. 8°. '05. 4. —
Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. Hrsg. vom kaiserl. statist. Amt. Ergänzungshefte zu 1905. 4°.
I. Heft. Deutschen, die, im Auslande u. die Ausländer im Deutschen Reich. (IV, 50 u. 133 S.) 2. —. — II. Heft. Flotte, die deutsche, in den außerdeutschen Häfen. 2. Fl. Außereuropäische Häfen. (53 S.) 1. —

Georg Reimer in Berlin.

Gayon, Geo.: Ein Sendschreiben an das russische Volk. (22 S.) Leg.-8°. '05. —. 50
Handbuch f. die deutsche Handelsmarine auf d. J. 1905. Hrsg. im Reichsamte des Innern. (VI, 161, 180 u. 257 S.) gr. 8°. '05. Kart. 8. 50

Mühle & Schlenker in Bremen.

Müller, J. H.: Zur Schulreform in Bremen. Grundsätze u. Vorschläge. (14 S.) 8°. '05. —. 20

Ferdinand Schöningh in Paderborn.

Handbibliothek, wissenschaftliche. 1. Reihe. Theologische Lehrbücher. gr. 8°.

VI. Heiner, päpstl. Hauspräsl. Protonot. Prof. Dr. Frz.: Katholisches Kirchenrecht. 2. Bd. Die Reglerg. der Kirche. 4., verb. Aufl. (IX, 471 S.) '05. 4. —; geb. n.n. 5.20. — XIX. Bruner, päpstl. Hauspräsl. Dompöpst Prof. D. Joh. Evang.: Lehrbuch der Pastoraltheologie. 2. Bd.: Das Lehramt u. das Hirtenamt des kathol. Priestertums. 2., verm. u. verb. Aufl. (XI, 379 S.) '05. 4. —; geb. n.n. 5.20.

Landmann's, des, Feierstunden. 8°.

4. Bd. Paderberg, Ob.-Reg.-R. a. D. Alex. v.: Holzsucht auf mittleren u. kleinen Landgütern. Nebst Anh.: Geden u. ihr Nutzen. 2., verm. Aufl. (V, 102 S.) '05. 1.20.

Ferdinand Schöningh in Paderborn ferner:

Sammlung der bedeutendsten pädagogischen Schriften aus alter u. neuer Zeit. Mit Biographien, Erläuterungen u. erklär. Anmerkungen. Hrsg. v. DD. + Reg. u. Schulr. J. Gansen, Stadtpf. geistl. Rat A. Keller, Geh. Reg. u. Schulr. Bernh. Schulz. 8^o.

30. Bb. Comenius', Joh. Amos, Didactica magna od. Große Unterrichtslehre. Für den Schulgebrauch u. das Privatstudium bearb. u. m. e. Einleitg. u. erläut. Anmerkungen versehen v. Sem.-Dir. Wihl. Altemöller. Mit e. Bildnisse des Comenius. (LXXX, 189 S.) '05. 2.—

— dasselbe. (Neue Aufl.) 8^o.

25. Bb. Feilbiger's, Joh. Ign. v., Eigenschaften, Wissenschaften u. Bezeigen rechtschaffener Schulleute. Bearb. v. Stadtschulr. Dr. Wihl. Kahl. 2. Aufl. (LXVI, 148 S.) '05. 1.50.

Schöningh's Ausgaben ausländischer Klassiker m. Erläuterungen.

VIII. Sophokles' Atlas, auf Grund der Übersetzung v. Donner in neuer Bearbeitg. f. den Schulgebrauch hrsg. u. m. Einleitg. u. Anmerkungen versehen v. Prof. Dr. Schmitz-Mancy. (102 S.) '05. Geb. — 30. — IX. Sophokles' König Odyssus. Auf Grund der Übersetzung v. Donner in neuer Bearbeitg. f. den Schulgebrauch hrsg. u. m. Einleitg. u. Anmerkungen versehen v. Prof. Dr. Schmitz-Mancy. Mit e. Bildnis. (111 S. m. 1 Abbildg.) '05. Geb. 1.—

— Textausgaben alter u. neuer Schriftsteller. Hrsg. v. DD. Schulr. Sem.-Dir. A. Funke u. Prof. Schmitz-Mancy. II. 8^o.

38. Goethe, Joh. Wlfg. v.: Aus meinem Leben. Dichtung u. Wahrheit. Auswahl. (174 S.) '05. — 40. — 35. Kleist, Heine v.: Die Hermannsschlacht. Ein Schauspiel. (100 S.) '05. — 30. — 36. Sophokles' Atlas. Ein Trauerspiel. (54 S.) '05. — 30. — 37. Lessing, Gholb. Ephr.: Raftoon od. Ab. die Grenzen der Malerei u. Poesie. (80 S.) '05. — 30. — 38. Sophokles' König Odyssus. Ein Trauerspiel. (57 S.) '05. — 30.

Schülerbibliothek, englische. II. Serie. kl. 8^o.

1. Bdchn. Burnett, Frances Hodgson: Sara Crewe. Mit Anmerkungen zum Schulgebrauch versehen v. F. Mersmann. 2. verb. Aufl. (63, 20 u. 18 S.) '05. Geb. u. geb. 1.20.

— französische. I. Serie. kl. 8^o.

1. Bdchn. Mairat, Jeanne: La petite princesse. Mit Anmerkungen zum Schulgebrauch versehen v. F. Mersmann. 2. Aufl. (135, 23 u. 27 S.) '05. Geb. u. geb. 1. 60.

Wirmer, Oberlehr. A.: Die lyrischen Versmaße des Horaz. [Aus: »Schulz-Büchel, latein. Schulgramm.«] (8 S.) II. 8^o. '05. — 15

Ziegeler, Dr. Ernst: Dispositionen zu deutschen Aufsätzen f. Tertia u. Sekunda. 2. Heft. 4., verb. Aufl. (XIV, 137 S.) 8^o. '05. 1. 60

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,

welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblattes.)

U — Umschlag.

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag in Karlsruhe. 7364

Wegmann, Ausgewählte Schriften von Schuler. 6 M.

Volkswirtschaftliche Abhandlungen der Badischen Hochschulen.

VIII. Bd. 3. Ergänzungsbd. Im Abonnement 2 M 40 S.

Im Einzelverkauf 3 M 20 S.

F. Haft's Verlag in Jena.

7359

Haft, Deutsches Taschenbuch für Abstinente mit Kalendarium 1906. 1 M 20 S.

Matthäi, Die Förderung der Enthaltbarkeit durch die Arbeiter, oder der Ausstand gegen den Alkohol. 20 S.

Haft, Der Ring der Nibelungen. 1 M.

Jul. Hoffmann in Stuttgart.

7373

Hancock u. Higashi, Das Kano Dschiu-Dschitsu. 16—18 M.

Humboldt-Verlag G. m. b. H. in Berlin.

7368

Der Welten-Bummler. Wöchentlich eine Nummer zu 10 S.

Justus Perthes in Gotha.

7370/71

Stieler's Hand-Atlas. 9. Aufl. Geb. 38 M.; in Prachteinband 42 M.

Sonderausgaben aus Stieler's Hand-Atlas. 9. Aufl.:

Karte von Afrika in 7 Blättern. 8 M.

Karte der Alpenländer in 2 Blättern. 3 M.

Karte von Australien in 4 Blättern. 5 M.

Karte der Balkanhalbinsel in 4 Blättern. 5 M.

Karte des Deutschen Reichs in 4 Blättern. 5 M.

Karte von Frankreich in 4 Blättern. 5 M.

Karte von Italien in 4 Blättern. 5 M.

Karte von Österreich-Ungarn in 4 Blättern. 5 M.

Karte von Russland in 6 Blättern. 7 M.

Karte von Spanien in 4 Blättern. 5 M.

Karte von Süd-Amerika in 6 Blättern. 7 M.

Karte der Verein. Staaten von Nord-Amerika in 6 Blättern. 7 M.

G. A. Schwetschke und Sohn in Berlin.

7365

Samassa, Das Neue Süd-Afrika. 1.—4. Tausend. 5 M 50 S; geb. 6 M 50 S.

Leonhard Simion Nf. in Berlin.

7372

Arnold, Die Bedeutung der Handelshochschule für den Kaufmann. 1 M.

Hugo Spamer in Berlin.

7369

Seidel, Der Sprachschatz des Kaufmanns. I. Für Deutsche und Engländer. 1 M 75 S; geb. 2 M.

— do. II. Für Deutsche und Franzosen. 1 M 75 S; geb. 2 M.

Hugo Steinik in Berlin.

7372

Schlegel, Was muss man von der Schachtvieh- und Fleischbeschau wissen? 2 M.

Nichtamtlicher Teil.**Bayerischer Buchhändler-Verein.**

Bericht

über die

26. Mitglieder-Versammlung

des Bayerischen Buchhändler-Vereins

am Sonntag den 18. Juni 1905

zu München im Saale der Gesellschaft »Kaufmanns-Kasino«.

Tagesordnung:

An der Versammlung des Bayerischen Buchhändler-Vereins nahmen 22 Mitglieder und ein Gast teil. Vom Vorstand waren anwesend: die Herren Kommerzienrat E. Pohl, E. Schöpping, E. Stahl und Konsul H. Schrag. Entschuldigt war Herr Göbel, Würzburg.

Die Sitzung wurde nach 10 Uhr durch den 1. Vorsitzenden eröffnet, der hierauf bekannt gab, daß Herr Göbel wegen Krankheit fehle und daß ein Antrag Barbeck wegen Schulbücher-Rabatt eingelaufen sei, der noch auf die Tagesordnung gesetzt wurde. Der 2. Vorsitzende Herr Schöpping gibt sodann den Jahresbericht bekannt. In diesem wird

zunächst konstatiert, daß unserm Verein 8 neue Mitglieder beigetreten sind, so daß er nunmehr 145 Mitglieder zählt.

Der Jahresbericht fährt dann fort:

»Dem Verlangen früherer Generalversammlungen nach Veröffentlichung unserer Verhandlungen im »Börsenblatt« wurde wiederum entsprochen, und der betreffende Bericht erschien in Nr. 146 vom 27. Juni 1904. Diese Publikation hat Ihrem Vorstand einen Angriff in der Zeitschrift: »Der deutsche Sortimenter« eingetragen. In dem von Ihnen genehmigten Jahresbericht des Vorjahres heißt es:

»Ebenso bedauerlich erscheint das Unternehmen dieser Herren betreffs Gründung eines Sortimenterbundes. Abgesehen davon, daß dieser Bund als eine höchst überflüssige Institution erscheint, sind seine gegenwärtige Verfassung und seine Vorschriften geradezu unbegreiflich. Die Namen der Mitglieder bleiben strengstes Geheimnis! Da bekommt man doch den Eindruck, als vertreten die Herren eine schlechte Sache, wenn sie sich fürchten, sich offen zu derselben zu bekennen.«

Darauf antwortet in jenem angeführten Blatt Nr. 3 vom 26. November 1904 der Vorstand des Rechtsschutz-Vereins der deutschen Sortimenter:

»Es ist eine bewußte Unwahrheit, wenn irgend jemand im Buchhandel erklären sollte, daß wir uns fürchteten, uns zu

unsrer Sache zu bekennen. Es ist also auch unmöglich, aus dieser unwahren Prämisse die Folgerung zu ziehen, daß wir eine schlechte Sache vertreten.

Im weitem Verlauf werden die Mitglieder des Vorstands als Gentlemen aufgefordert, zu erklären:

»1. ob sie die obigen Sätze in dem Sinn aufrecht erhalten, wie die Worte lauten, 2. wie die Worte zu verstehen sind.«

Bei der völlig klaren Lage der Sache schrieben wir zurück, daß wir nur dem Rechtsschutzverein die Frage vorzulegen hätten:

»Warum ist es eine der Bestimmungen im Rechtsschutzverein, daß die Namen der Mitglieder geheim gehalten werden?«

In Nr. 6 des »Deutschen Sortimenters« vom 17. Mai schließt nun der Vorstand des Rechtsschutzvereins:

»aus dieser Antwort geht hervor, daß sie weder den Mut gehabt, ihre Insinuation zurückzunehmen, noch die Behauptung offen aufrecht zu erhalten; denn die Frage, warum wir, der Vorstand, welcher für seine Standesgenossen furchtlos in die Bresche getreten, das Verzeichnis unserer Mitglieder geheimhalten müsse, ist doch recht einfältig.«

In jener Nummer wurde ferner seitens der Leitung des Rechtsschutzvereins beanstandet, daß zwei der Herren unsrer Vorstanderschaft die Anfrage nicht beantwortet und deren Schreiben nicht unterzeichnet hätten. Demgegenüber sei festgestellt, daß sowohl Herr Konsul Schrag als Herr Göbel völlig unsrer Meinung waren und die Unterschrift dieser Herren nur deshalb unterblieb, weil es einer Übung in unserm Verein entspricht, daß die Schriftstücke der Vereinsleitung nur von den in München domizilierenden Vorstandsmitgliedern unterzeichnet werden.

Ohne auf die weitem Auslassungen in jener Nummer des »Deutschen Sortimenters«, Nr. 6, die wir hier auf dem Vorstandstisch zur eventuellen Einsicht auflegen, einzugehen, erklären wir, daß wir an dem Wortlaut des vorjährigen Berichts nicht das geringste zu ändern haben, es im übrigen ablehnen, mit dem Vorstand des Rechtsschutzvereins der deutschen Sortimenter uns in irgendwelche weitere Auseinandersetzungen einzulassen. Wir werden diesen Passus des Jahresberichts für sich zur Abstimmung kommen lassen.

Die Tätigkeit des Vorstands in Vertretung des Vereins war eine ziemlich erhebliche und wird äußerlich dadurch gekennzeichnet, daß ca. 350 Aus- und Einläufe zu erledigen waren.

Der Vorstand hatte eine Reihe von Übertretungen der Verkaufsbestimmungen zu behandeln, und es gelang ihm in den meisten Fällen, die Sache zu ordnen, ohne die Hilfe des Börsenvereins zu beanspruchen. Es ist unbegreiflich, daß sich immer noch Buchhändler finden, die so töricht sind, den ihnen zukommenden, ohnehin schmalen Verdienst durch eigne Schuld zu verringern; denn öffentliche Preisunterbietungen, die früher vielleicht durch erhöhten Umsatz Gewinn brachten, können ja ungestraft nicht mehr gemacht werden. Es bleibt also nur der unehrliche Schleichweg, der unter keinen Umständen dem Gesetzesverlezer nennenswerten Vorteil bringen kann.

Wiederholt hat den Vorstand eine Angelegenheit beschäftigt, die mehr im nördlichen Bayern von Interesse war. Es handelte sich darum, ob Preisrätsel nebst darauf gesetzten Prämien als Sortimenters-Agitationsmittel beim Schulbüchergeschäft und dergleichen zulässig seien. Die Entscheidung des Börsenvereins-Vorstands, die unterm 12. November 1904 an einen der Beklagten erfolgte, lautet:

»Gegen Ihre Ansicht, daß eine gleiche Beurteilung stattfinden müßte in Ansehung des R.'schen Kalenders und Ihres Bilderbuchs, dem Sie ein Preisrätsel noch beidrucken oder noch beilegen lassen wollen, wobei Sie für die Rätsellöser ein kleines Spiel oder dergl. als Prämie aussetzen, läßt sich solange nichts einwenden, als Sie das Preisrätsel dem Bilderbuch nicht beilegen, sondern allgemein beihängen. Dadurch wird erreicht, daß Sie es nicht nur an Ihre eignen Sortimenterskunden ab-

geben, sondern auch allen solchen, die das Buch von anderer Seite beziehen. Sie wollen daraus ersehen, daß ein Preisrätsel nicht von beliebigen Sortimentern, sondern nur vom Verleger und zwar allen Exemplaren des betreffenden Werks beigelegt werden muß, so daß auch derjenige Bezueher, der es nicht direkt von Ihnen erhält, den Vorteil genießt. Es ist daher unzulässig, in anderer Form Preisrätsel im Sortiment als Aufmunterung zum Kauf zu benutzen.«

Aus diesem Schreiben geht hervor, daß das Benutzen derartiger Agitationsmittel durch den Sortimenter unzulässig ist, wie ja nach unsern Verkaufsbestimmungen überhaupt jede Beigabe von Gratis-Prämien, Gratis-Kalendern u. dergl. beim Schulbüchergeschäft für den Sortimenter unerlaubt ist.

Im abgelaufenen Jahre sah sich die Firma Oldenbourg zu einer neuerlichen Preisreduktion des Schulbücher-Rabatts veranlaßt. Der Vorstand ist mit der Firma in Verhandlungen eingetreten, die zurzeit noch nicht abgeschlossen sind. Mögen diese zu einem alle Teile befriedigenden Resultat führen.

Mit besondrer Freude können wir auf die Ergebnisse der neuen Wahlen gelegentlich der Ostermesse in Leipzig zurückblicken. Durch den Wahlauschuß war als Ergänzung für den ausscheidenden süddeutschen Kollegen ein norddeutscher vorgeschlagen. Obgleich dieser in jeder Beziehung vollständig einwandfrei war, glaubten wir doch die Verpflichtung zu haben, die Anschauungen und Interessen Süddeutschlands wieder durch einen Kollegen aus unsern Reihen im Vorstand vertreten zu sehen, und so schlugen wir unser Mitglied, Herrn Arthur Sellier, den bisherigen Vorsitzenden des Vereins-Ausschusses, zur Wahl vor und drangen auch in der Generalversammlung mit dieser Kandidatur durch.

Auch im Vereins-Ausschuß wünschten wir wiederum an Stelle des Herrn Sellier einen Herrn aus unsern Reihen zu sehen, und zwar im Hinblick auf die immer mehr um sich greifende Tätigkeit des Borromäus- und ähnlicher Vereine einen Vertreter des katholischen Buchhandels. Auch hier gelang es uns, die Kandidatur des Herrn Ernst Stahl durchzusetzen. Wir können nicht umhin, hier diesen beiden Herren den Dank auszusprechen für die Opferwilligkeit, mit der sie diese neuen und großen Verpflichtungen übernommen haben, sowie aber neuerlich an unsre Kollegen in Bayern den Appell richten, uns in unsern Bestrebungen für das gemeinsame Interesse mehr zu unterstützen, als dies bisher der Fall war. — Da auch Herr Bauhof-Regensburg noch dem Rechnungsausschuß angehört, so ist Bayern z. B. dreimal im Vorstand vertreten.

Auf der Tagesordnung steht unter Punkt 4 und 5 Bericht über die Hauptversammlung des Börsenvereins, sowie Festlegung der Ostermesse auf einen bestimmten Tag. Über letztern Punkt Ihre Ansicht zu erfahren, wird uns von großem Interesse sein. Es ist kein Zweifel, daß es sehr wünschenswert ist, den Abrechnungstag auf einen bestimmten Termin festzulegen, der von dem variablen Osterfest unabhängig ist. Nach unsern Verhältnissen hätte die vom Verlegerverein angestrebte Festlegung auf den ersten Sonntag im Mai keinerlei Bedenken, da ja für uns die in Norddeutschland wegen des Schulbeginns angeführten Gegengründe nicht stichhaltig sind.

Was hingegen den von anderer Seite gebrachten Antrag, das buchhändlerische Rechnungsjahr zu verändern und statt mit 1. Januar mit 1. April beginnen zu lassen, anbelangt, so steht dem doch eine ganze Reihe schwerwiegender Bedenken entgegen. Doch darauf zurückzukommen, wird bei Erledigung der Tagesordnung Gelegenheit sein.

Wie Ihnen allen bekannt, haben die Warenhäuser auch im Buchhandel mehr als bisher die Minierarbeit begonnen. Der Börsenvereins-Vorstand hat sich nun auf den Standpunkt gestellt, die Warenhäuser dann als berechnigte Bücherverkäufer anzuerkennen, wenn sie die Verpflichtung zur

Einhaltung der Ladenpreise eingingen. Inwieweit dies Versprechen wörtlich gehalten wird, dürfte die Zukunft lehren. Material, das dagegen spricht, ist bereits gesammelt und einiges dem Vorstand des Börsenvereins in Form einer Anklage vorgelegt. Sehr wünschenswert würde es uns sein, wenn vielleicht an einem Punkt der Tagesordnung seitens der erschienenen Mitgliedschaft durch eine Meinungsäußerung über diese ernste, den Bestand des Sortiments lebhaft bedrohende Angelegenheit Stellung genommen würde. Wir sind der Meinung, daß nur solche Geschäftsleute Buchhändler sind, die den Buchhandel als Haupterwerbszweig betreiben, nicht aber derartige Betriebe, in denen eben das Buch nur als Handelsartikel neben tausend andern Artikeln gehandelt wird.

Wir sind erfreut, in dieser Anschauung von heimischen Verlegern und Sortimentern unterstützt zu werden.

Wie Verleger diese Sache auffassen, finden wir interessant illustriert in dem Zirkular einer großen bayrischen Kunst-Verlagsanstalt, die folgendes schreibt:

„Verschiedene Warenhäuser traten in letzter Zeit mehrfach an mich heran mit dem Ersuchen, ihnen meine Verlagswerke zu liefern. Dieselben haben wohl versprochen, die Verkaufsbestimmungen und sonstigen Bedingungen, die der Börsenverein der Deutschen Buchhändler vorschreibt, zu erfüllen; es besteht somit derzeit für den Verleger kein Grund, den betreffenden Warenhäusern seine Verlagsartikel vorzuenthalten, um so weniger, als er zweifellos durch Lieferung an die Kaufhäuser seinen Umsatz gerade in den gangbarsten Publikationen nicht unwesentlich erhöhen würde.

Ich habe dem Ansinnen keine Folge gegeben und abgelehnt, diesen Firmen zu liefern. Es geschieht dies in der Absicht, die Erzeugnisse des Kunstverlags nicht noch mehr, als es leider vielfach schon der Fall ist, zur minderwertigen Massenware herabdrücken zu helfen; es geschieht aber vor allem in dem Bestreben, dem Buch- und Kunsthandel nicht neue Konkurrenz durch Unterstützung der Warenhäuser zu schaffen. Durch diese Haltung wahre ich den Vorteil des Buch- und Kunsthandels; ich möchte nun aber bei dieser Gelegenheit auch einen Punkt erwähnen, wobei es sich um meine bezw. des Verlegers Interessen handelt.“

Als Gegenleistung fordert dieser Verleger, daß der Sortimenter in dankbarer Anerkennung der Stellungnahme des Verlegers die von Warenhäusern stammenden Publikationen nicht führe.

Wir wollen die Stellungnahme des Börsenvereins-Vorstands in der Warenhäuserfrage in keiner Weise angreifen, glauben aber, daß dieses neue Produkt der Überkonkurrenz am besten beseitigt würde, wenn der Standpunkt dieses bayerischen Verlegers allseitig geteilt werden würde. Denn kommt der Warenhaus-Buchhandel wirklich in die Höhe und wird dem ohnehin schwer um seine Existenz ringenden Sortimenter der Bezug der Brotartikel noch weiter geschmälert, dann wird das Ende des deutschen Sortiments besiegelt sein, denn mit Novasendungen allein kann auch der tüchtigste Sortimenter auf die Dauer nicht auskommen.

Zwar sind die Angriffe, die im Vorjahre dem gesamten Buchhandel durch den Akademischen Schutzverein gedroht haben, verstummt. Dennoch ist der Himmel des Buchhandels trotz der errungenen Vorteile auf dem Rabattgebiet sehr stark umwölkt, so daß nur einiges Zusammenhalten aller Kollegen vielleicht die Stürme überwinden kann, die unsern schönen Stand bedrohen.“ —

Hiermit schloß der Berichterstatter seinen Jahresbericht.

Bezüglich der Angriffe des Herrn Dr. B. Lehmann in Danzig gegen den Vorstand des Bayerischen Buchhändler-Vereins, ebenso wegen der Ausführungen des obigen Jahresberichts gegen die Warenhäuser beantragte der Vorstand besondere Abstimmung, die in beiden Fällen einstimmige

Billigung der Anschauungen und der Tätigkeit des Vorstands ergab.

Eine lange Debatte entstand bezüglich der Preisrätsel, die von Seiten einer Nürnberger Firma einem Schülerkalender beigegeben wurden.

Herr Barbeck, Nürnberg, spricht gegen die Genehmigung und stellt die Forderung, diese Preisrätsel ganz zu verbieten. Der Vorstand möge in diesem Sinn beim Börsenverein vorstellig werden und überhaupt alle diese Preisrätsel auch in andern Kalendern zu unterdrücken suchen.

Herr Schöpping verweist auf den bereits im Jahresbericht niedergelegten Standpunkt des Börsenvereins-Vorstands.

Herr Pustet erklärt, daß das Wort »Preisrätsel« in seinem Marienkalender schon einmal eine Beanstandung gefunden hätte, daß es ihm aber möglich geworden sei, durch eine Änderung eine weitere Behelligung seitens der Behörden zu vermeiden.

Nach längerer Debatte, an der die Herren Sellier, Schöpping, Dupont, Koch und Barbeck teilnahmen, erklärt

Herr Barbeck, daß er, falls die Konkurrenz fortfahre, Kalender-Preisrätsel aufzugeben, irgend einen billigen Kalender, z. B. den Hesse'schen in einer größeren Anzahl beziehen, seine Firma darauf drucken lassen und dann ein Preisrätsel beigegeben werde, wozu er sich berechtigt erachte.

Herr Koch erwidert hierauf, daß letzteres nur dann der Fall sein könne, wenn er diesen Verlagsartikel nicht gratis abgebe, sondern verkaufe und auch andern Sortimentfirmen die Möglichkeit biete, diesen Kalender von ihm zu beziehen und zu verkaufen. Selbstverständlich habe die betreffende Firma auch für die Gewinne aufzukommen.

Herr Kommerzienrat Beck wünscht Erledigung der Angelegenheit durch den Vorstand, der hierüber nach Leipzig berichten und eine Entschliebung des Börsenvereins-Vorstands herbeiführen soll.

Zum Jahresbericht wünscht niemand mehr das Wort; der Bericht wird im ganzen ebenfalls genehmigt und seitens des ersten Vorsitzenden Herrn Schöpping der Dank des Vereins ausgesprochen.

Zu Punkt 2 und 3 der Tagesordnung wird durch den Schriftführer an Stelle des verhinderten Kassiers Kassenbericht und Voranschlag für das nächste Jahr verlesen. Die erhöhten Ausgaben veranlassen den Vorstand, den Antrag zu stellen, den Jahresbeitrag um 2 M für jedes Mitglied zu erhöhen, was einstimmig angenommen wird. Dem Schatzmeister wird Entlastung erteilt.

Nach einem kurzen Bericht des Herrn Schöpping über die Versammlung in Leipzig gelangt Punkt 5 der Tagesordnung zur Besprechung. Die längere Debatte, die sich hierüber entwickelte und bei der allen in Frage kommenden Anschauungen Rechnung getragen wurde, ergab als Resultat, daß die Festlegung der Ostermesse, falls nichts Besseres gefunden werden sollte, tunlichst auf den ersten Sonntag im Mai anzustreben sei. Bezüglich der Verlegung des Rechnungsjahres ergab sich eine überwiegende Majorität für die Festhaltung der bisherigen Termine.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung berichtet Herr Schrag über die Nürnberger Ausstellung. Es wird konstatiert, daß gerade bei den maßgebendsten und größten Verlegern sich eine große Ausstellungsmüdigkeit eingestellt habe. Nach den langen Ausführungen des Berichterstatters und nach eingehender Besprechung der Vorschläge sollen auf Antrag des ersten Vorsitzenden die bisher eingelaufenen Anmeldungen nunmehr an die Ausstellungsleitung hinübergegeben werden mit dem Wunsch, daß die Preisermäßigung für Kollektiv-Ausstellungen auch im einzelnen gewährt werden möge, nachdem der Vorstand des Vereins eine weitere

Mission nicht übernehmen könne und für den Verein das Risiko in der ganzen Sache ein unannehmbar hohes sein würde. Die Verleger seien von der Antwort der Ausstellungsleitung zu unterrichten und ihnen das weitere anheimzustellen.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung kam der Antrag Barbed, Nürnberg, zur Verhandlung. Der Antragsteller begründet ihn und betont hauptsächlich die Schwierigkeiten, die mit Erlangung der Liste der eingeführten Bücher durch die Anstaltsleiter verbunden seien. Er beantragt, beim Kultus-Ministerium vorstellig zu werden, daß dieses, bzw. die Anstaltsleiter wie in Norddeutschland die Liste der im nächsten Jahre gebrauchten Schulbücher schon bei Schluß dem Buchhändler bekannt zu geben hätten.

Herr Schöpping spricht sich für die Bekanntgabe der Schulbücher aus, betont aber, daß die Vektüre hier unüberwindliche Schwierigkeiten biete.

Die Versammlung beschließt sodann, nur den Antrag bezüglich der Schulbücher anzunehmen.

Bezüglich des Schulbücher-Rabatts bespricht Herr Barbed die neuerliche Herabsetzung durch die Firma K. Oldenbourg. Es wird ferner der Wunsch ausgedrückt, man möge beim Kultusministerium vorstellig werden, daß es dem Verleger ermöglicht bleiben solle, dem Wiederverkäufer auch einen entsprechenden Rabatt zu geben. In der gleichen Eingabe soll auch das Kultusministerium angegangen werden, die Schulbücher-Verleger zu ermächtigen, daß sie an Firmen, die notorisch die Preise unterbieten, nicht zu liefern gezwungen seien. Herr Barbed führt ferner aus, daß in neuerer Zeit die Schreibwarenhändler mehr und mehr in das Schulbüchergeschäft eindringen und daß diese Firmen die Kunden hauptsächlich durch Gratiszugaben, also beim Schulbüchergeschäft auch durch Schulkalender anzulocken suchten. Er betont die schwierige Lage des Buchhändlers, dem das verboten sei, was beim Schreibwarenhändler nicht verhindert werden könne. Diese Schwierigkeit wurde zwar anerkannt, aber auf Festhaltung unsers Standpunkts, daß alle diese Gratiszugaben im Buchhandel verboten seien, stehen geblieben.

Als Ort für die nächste Hauptversammlung wird, einer Einladung des Herrn Koch folgend, Nürnberg bestimmt.

Bei Punkt 9 der Tagesordnung, Wahl zur Ergänzung des Vorstands, war der Versammlung eine inzwischen eingetroffene Erklärung unsers Schatzmeisters Herrn A. Göbel bekannt zu geben, laut der dieser sein Amt niederlegt. Es waren sonach sowohl für diesen wie für den scheidungsähnlich ausstretenden Herrn Schöpping zwei Herren zur Ergänzung des Vorstands zu wählen.

Von abgegebenen 20 Stimmen erhielt Herr C. Schöpping 19 Stimmen, Herr Dr. Paul Huber, Rempten, 19 Stimmen. Es sind sonach die Herren C. Schöpping und Dr. Paul Huber gewählt.

Herr Schöpping erklärt, daß er die Wahl nur zunächst auf ein Jahr annehme und sich vorbehalte, eventuell vor Ablauf der scheidungsähnlich vorgesehenen fünf Jahre sein Amt niederzulegen.

Herr Dr. Paul Huber nimmt die Wahl an.

Nachdem nichts weiteres zur Beratung vorliegt, schließt der Vorstand die Sitzung um 1 Uhr.

Der Vorstand des Bayerischen Buchhändler-Vereins.

- (gez.) C. Pohl, 1. Vorsitzender.
 „ C. Schöpping, 2. Vorsitzender.
 „ C. Stahl, Schriftführer.
 „ C. Schrag, Beisitzer.
 „ Dr. Paul Huber, Schatzmeister.

Eine Stunde nach Schluß der Versammlung vereinigten sich die Kollegen in den ebenso geschmackvollen wie gemütlichen Räumen, die die Gesellschaft »Kaufmanns-Kasino« uns zur Verfügung gestellt hatte, zu einem gemeinsamen Mittagsmahl. Wir hatten hierbei die Freude, auch eine Anzahl unsrer Damen begrüßen zu können. Anregende Toaste, sowie die Klänge der Kapelle Lagrange ließen die Stunden den Teilnehmern nur zu rasch entfliegen. Eine besonders frohe Botschaft konnte der erste Vorsitzende der Versammlung noch mitteilen. Von seiten des königlich bayerischen Kultus-Ministeriums war in der Mittagsstunde eine amtliche Mitteilung eingelaufen, daß unsre Rabattvorschläge nunmehr auch seitens der Universitätsbibliothek Erlangen angenommen wurden, womit für sämtliche große Bibliotheken Bayerns die Gleichmäßigkeit der Rabattierung erreicht war. Die Versammelten nahmen diese Mitteilung freudig bewegt entgegen und beschloßen, unserm verehrten ersten Vorsteher des Börsenvereins, Herrn Albert Brodhaus, diese Nachricht telegraphisch zu übermitteln.

Der Berichterstatter kann nicht umhin, zum Schlusse noch sein Bedauern auszusprechen, daß die Versammlung nicht zahlreicher besucht war, und daß der Buchhandel mancher bedeutenden Städte, darunter sogar nächstgelegener, wie Landshut und Augsburg, keinen einzigen Vertreter gesandt hat. Mögen kommende Jahre hierin Besserung bringen!
 C. Stahl.

§ 16 der buchhändlerischen Verkehrsordnung.

Neueste Auflagen.

In der XXV. Hauptversammlung des Kreisvereins Ost- und Westpreussischer Buchhändler am 25. Juni 1905 in Königsberg i/Pr. fand bei der Besprechung über die Rechtsgültigkeit von § 16 der buchhändlerischen Verkehrsordnung eine Ansicht so allgemeinen Beifall der Anwesenden, daß beschlossen wurde, über diese abzustimmen und sie dem gesamten Buchhandel durch Abdruck im Börsenblatt zur Kenntnis zu bringen. Dies geschah beim Bericht über die Verhandlungen dieser Versammlung in Nr. 160 des Börsenblatts vom 13. Juli 1905.

Zusammengefaßt lautet sie folgendermaßen:

Die Versammlung spricht sich in weit überwiegender Mehrheit dahin aus, daß sie auf dem Standpunkte steht, die Verteilung der Bücher dürfe von den Verlegern in alter und neuer Auflage nach geographischen Bezirken ausgeführt werden, z. B. insofern, daß nach dem Osten des Reichs nur die alte, nach dem Westen nur die neue Auflage zu liefern sei.

Diese Anschauung könnte bei stillschweigender Hinnahme als eine vom Gesamtbuchhandel anerkannte angesehen werden und dann für den Verkehr zwischen Verlag und Sortiment als maßgebend gelten. Ich halte deshalb eine Bekanntmachung meiner bekämpften entgegengesetzten Ansicht an derselben Stelle als Ergänzung hierzu für notwendig und berechtigt. Sie konnte in dem Bericht selbst nicht berücksichtigt werden, weil ich in Königsberg nicht anwesend war.

Meine Behauptung lautete:

Nach § 16 unsrer Verkehrsordnung vom 8. Mai 1898 ist jeder Verleger verpflichtet, nur die neueste Auflage zu versenden, und ich halte deshalb eine gleichzeitige Versendung alter und neuer Auflagen für einen Verstoß gegen die Verkehrsordnung.

Diese Anschauung läßt sich durch folgendes begründen:

Jede Vereinsatzung hat, so lange sie in Kraft, eine genaue wörtliche Befolgung in allen Paragraphen von ihren Mitgliedern zu beanspruchen, wenn sie überhaupt ferner als ausschlaggebende Bestimmung noch gelten soll. Jede Aus-

nahme, jede gestattete Übertretung machen sie für die Zukunft wirkungsloser und daher unbrauchbarer. Ich selbst habe erklärt, daß unsre Verkehrsordnung veränderungsbedürftig ist, halte mich aber, so lange keine Veränderung beschlossen, in allen meinen Handlungen gemäß den Satzungen des Börsenvereins § 3 Ziffer 3 für vollständig gebunden an die jetzt bestehende. Bei § 16, der in seiner bestimmten Form eine genaue Richtschnur für den Verleger und für den Sortimenter die schätzbare Sicherheit bildet, stets nur die neueste Auflage zu erhalten, würde ich keine Ergänzung wünschen.

Sollte man sich später zu einer Ausnahme entschließen, die auch hier, wie bei jeder Bestimmung zu befürchten ist, da Zusätze stets die Klarheit beeinträchtigen, so ist mir bis jetzt noch nicht einleuchtend, auf welche Weise eine Ausnahme so präzise gefaßt werden kann, daß der Verleger von ihr auch nur in den vom gesamten Sortimentsbuchhandel gewünschten Fällen Gebrauch machen kann.

Abgesehen von allem, halte ich auch die korrekte Ausführung einer provinziellen Verteilung für unmöglich.

1. Aus örtlichen Gründen. Oft grenzen zwei in andern Provinzen oder gar Ländern gelegene Städte so nahe aneinander, daß eine Zusendung verschiedener Auflagen dorthin nicht zu wagen wäre, z. B. Mannheim (Baden) mit ca. 140 000 Einwohnern wird von Ludwigshafen (Bayern) mit ca. 62 000 Einwohnern nur durch den Rhein getrennt. Die Donau trennt ebenso Ulm (Württemberg) von Neu-Ulm (Bayern), u. a. m.

2. Aus sachlichen Gründen. Dieselben Bücher werden bekannterweise nicht alle bei derselben Bezugsquelle bestellt. Verlagsbuchhändler, Barfortiment, Kommissionär und befreundeter Sortimentsbuchhändler, oft an verschiedenen Orten wohnend, sie alle können das Gewünschte besorgen.

3. Aus persönlichen Gründen. Die Lehrer oder Schulvorstände, oft schon vor Ausgabe mit dem Erscheinen einer neuen Auflage bekannt gemacht, werden stets Sorge tragen, daß bei Neuanschaffungen ihre Schüler nur mit dieser bedacht werden. —

Auch wird es zu bestimmten Zeiten nötig sein, einen Wechsel mit den Provinzen vorzunehmen, denn der Osten wird nicht beständig die Aschenbrödelrolle spielen wollen. Werden die andern Teile Deutschlands sich dann auch ebenso opferbereit finden?

Danzig, August 1905.

Gustav Horn.

Kleine Mitteilungen.

Kriminalistisches Seminar in Berlin. — Über die Jahresarbeit des kriminalistischen Seminars in Berlin erstattet der Direktor Geheimer Rat Professor Dr. v. Liszt einen interessanten Bericht, dem wir nach der Rationalzeitung folgendes entnehmen: Die Teilnehmerzahl hat keine wesentliche Verschiebung erfahren. Im Sommer wurden zehn, im Winter acht Plenarsitzungen abgehalten mit Vortrag der Teilnehmer und anschließender, meist sehr lebhafter Debatte. Im Auftrag der zweiten (kriminal-psychologischen) Sektion erschien die Schrift: »Materialien von der verminderten Zurechnungsfähigkeit«, herausgegeben von Dr. Alfred Gottschalk (als Beilageheft zu den Mitteilungen der Internationalen kriminalistischen Vereinigung in Berlin bei J. Guttentag). Die Sektion hat ihre Arbeiten auf diesem Gebiet fortgesetzt, zugleich aber auch der »Psychologie der Aussage« (im Sinne von William Stern) ihre Tätigkeit zugewendet. Die vierte (kriminalpolitische) Sektion hat die Literatur zur Reform des deutschen Strafgesetzbuchs von 1902 bis 1904 gesammelt und systematisch verarbeitet; die Sammlung wird demnächst von Dr. Walter Lehmann herausgegeben werden. Zugleich befaßt sich die Sektion mit den strafrechtlichen und legislativen Fragen, die mit dem Problem der Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten im Zusammenhang stehen. Die sechste (strafprozessualische) Sektion hatte den Auftrag übernommen, die Materialien zur Reform der Strafprozeßordnung zu sammeln, hat aber

diese Aufgabe mit Schluß des Berichtsjahrs noch nicht zu Ende geführt. Einen sehr sorgfältigen Arbeitsplan hat die fünfte (rechts-philosophische) Sektion aufgestellt. Es soll die Auffassung, die die Aufklärungsperiode, von Montesquieu bis auf Kant und Klein, über die Begriffe Verbrechen und Strafe sowie über die Grundsätze der Strafzumessung gehabt hat, durch eine genaue Durcharbeitung der einschlagenden juristischen und philosophischen Schriftsteller klargelegt werden. Von den Mitgliedern der Sektion ist bereits eine Anzahl von Beiträgen geliefert worden, der Abschluß der Arbeiten wird aber noch längere Zeit in Anspruch nehmen. Die Seminarbibliothek hat sich um 921 Nummern vermehrt. Auch im letzten Jahr wurde sie vielfach, besonders in den Ferienwochen, von deutschen und außerdeutschen Lehrern des Strafrechts, namentlich zu rechtsvergleichenden Arbeiten, benützt.

Neue Bücher, Kataloge u. für Buchhändler.

Partieartikel-Katalog von Theodor Ackermann in München. Mit Netto-Barpreisen. (Manuskript für Buchhändler.) 8°. 15 S. Einseitig bedruckt.

Antiqu.-Kataloge von Matthias Mittermüller (Alois Hilmar Huber) in Salzburg:

No. XXIX: Alpina. Bücher, Karten und Ansichten. 8°. 18 S. 419 Nrn.

No. XXX: Bavarica. Literatur zur Geschichte, Landes- und Volkskunde des Königreichs Bayern. 8°. 10 S. 193 Nrn.

No. XXXI: Philosophie und Pädagogik. 8°. 10 S. 261 Nrn.

Handzeichnungen, Aquarelle, Studien u. Skizzen. Alte und neue Ölgemälde von deutschen, französischen, holländischen und italienischen Meistern, gerahmte Aquarelle und Kupferstiche. Portraits. Städteansichten. Holzschnitte des 15., 16. und 17. Jahrhunderts. Kupferstiche, Radierungen, Schabkunstblätter etc. etc. (Aus den Nachlässen eines Wiener Sammlers und einiger Münchner Maler.) — Antiqu.-Katalog No. 137 von Georg Mössel in München. 8°. 65 S. 1537 Nrn. Versteigerung Mittwoch, 30. August 1905 u. f. T.

Personalnachrichten.

* Heinrich Vult Haupt †. — In Bremen ist am 21. dieses Monats der dortige Stadtbibliothekar Herr Professor Heinrich Vult Haupt einem Schlaganfall erlegen. Er war am 26. Oktober 1849 in Bremen geboren, studierte in Göttingen, Leipzig, Berlin die Rechtswissenschaft, ließ sich 1875 in Bremen als Rechtsanwalt nieder, übernahm aber 1878 die Leitung der dortigen Stadtbibliothek, in welchem Amte er bis zu seinem verhältnismäßig frühen Tode tätig gewesen ist. Als Dichter und kritischer Schriftsteller hat er viel tüchtiges geleistet und sich einen geachteten Namen gemacht. Von seinen Schriften nennen wir folgende:

Saul (Drama) — Ein korsisches Trauerspiel (Drama) — Die Kopisten (Lustspiel) — Lebende Bilder (Lustspiel) — Die Arbeiter (Drama) — Durch Frost und Glut (Gedichte) — Der junge Mönch (Erzählung in Versen) — Dramaturgische Skizzen — Dramaturgische Streifzüge — Rätchen von Heilbronn (Operntext) — Das Münchener Gesamtgastspiel — Das Sonntagskind (Operntext) — Dramaturgie des Schauspiels (I: Lessing, Goethe, Schiller, Kleist; II: Shakespeare; III: Grillparzer, Hebbel, Ludwig, Bugkow, Laube; IV: Ibsen, Wildenbruch, Sudermann, Hauptmann) — Die Malteser (Trauerspiel) — Gerold Wendel (Trauerspiel) — Imogen (Schauspiel [nach Shakespeare]) — Achilleus (Dichtung, komponiert von Max Bruch) — Konstantin (Dramaturgie, komponiert von Vierling) — Eine neue Welt (Schauspiel) — Die Dramaturgie der Oper — Sardou, Dumas und die Franzosenherrschaft auf der deutschen Bühne — Vier Novellen — Der verlorene Sohn (Schauspiel) — Das Feuerkreuz (musikalische Dichtung, komponiert von Max Bruch) — Timon von Athen (Schauspiel [nach Shakespeare]) — Shakespeare und der Naturalismus — Christus (musikalische Dichtung, komponiert von Rubinstein) — Viktoria (Schauspiel) — Aus der Ferne (Lustspiel) — Die Hausfreundin (Erzählung) — Der vierte Akt (Erzählung) — Das Friedenshaus (Erzählung) — Rain (musikalisches Drama, komponiert von Eugène d'Albert) — Richard Wagner als Klassiker — Karl Löwe, Deutschlands Balladenkomponist — Lorzings Jar und Zimmermann und Undine, erläutert durch H. B. — Ahasver (Musikdrama). — Außerdem hat er den Nachlaß des Dichters Franz von Holstein herausgegeben und mit einer Biographie begleitet.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Jena, August 1905.

Dem verehrl. Buchhandel die erg. Mitteilung, dass ich unter der Firma

F. Haft's Verlag

eine Verlagsbuchhandlung eröffnet habe.

Die Auslieferung meines Verlags erfolgt ausschliesslich durch meinen Kommissionär Herrn E. F. Steinacker in Leipzig, der auch Lager meines Verlages hält. Ich bitte, alle Bestellungen nur nach Leipzig zu richten.

Hochachtungsvoll
Dr. F. Haft, Jena.

Ⓢ Binnen kurzem erscheinen:

1) **Deutsches Taschenbuch f. Abstinenter mit Kalendarium 1906.** Von Dr. F. Haft.

Ord. M 1.20 — nur bar 33 1/3 % — 1 Ex. à cond. bereitwilligst.

2) **Dr. Matthaei, Oberstabsarzt a. D., Die Förderung der Enthaltbarkeit durch die Arbeiter, oder der Zustand gegen den Alkohol.** Wirksame Flugschrift, sehr aktuell!

Ord. M — 20 — bar 40 % — fest 33 1/3 % — à cond. 25 %

3) **Dr. F. Haft, Der Ring des Nibelungen.** Nach der Neudichtung von Rich. Wagner der reiferen deutschen Jugend erzählt.

Brosch. ord. M 1.— (geb., Gnzln., M 1.60) — bar 40 % — fest 33 1/3 % — à cond. 25 %

Fortwährende Verwechslungen mit der hier noch bestehenden Firma W. E. Sarich, Buchdruckerei, veranlassen mich, die Bezeichnung

Sarich'sche Buchhandlung

in meiner Firma zu streichen. Ich firmiere von heute ab nur

Karl Danehl

und bitte höflichst, davon Notiz zu nehmen.

Hochachtungsvoll

Willenstein, 18. August 1905.

Karl Danehl.

Société anonyme „Atar“, Genf,

12 Corratierie und 11 Rue de la Dôle.

Genf, 18. August 1905.
20 Rue de la Cité.

Wir erlauben uns mitzuteilen, dass wir die Aktiven der Verlagshandlung V. Pasche, 20 Rue de la Cité, erworben, und bitten, sich für diese Abteilung wie bisher an Herrn Victor Pasche, Fondé de pouvoirs de la S. A. Atar, zu wenden, dessen weitere Tätigkeit wir uns sicherten, und der die Leitung dieser Abteilung fortführen wird.

Unsere Kommission für den Verlag verbleibt bei Herrn G. Hedeler, Leipzig.

Hochachtungsvoll

„Atar“, S. A.

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Familienverhältnisse halber einen in verschiedenen Provinzen Norddeutschlands seit vielen Jahren eingeführten, sehr rentablen Schulbuchverlag; die betr. Bücher stehen durch Umarbeitung u. vollständig auf der Höhe der Zeit und haben eine gesicherte Zukunft. **Kaufpreis**, je nach Stand der Vorräte, ca. 150 000 M.

Ernstliche Interessenten mit den nötigen Mitteln erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Verlags-Verkauf.

Wegen Todesfalls, der auch einen Vertrieb der Bücher beeinträchtigt, ist ein kleiner belletr. Verlag (zwei Bücher und zur sofortigen Fortsetzung, pro erste Auflage, ein Manuskript desselben Verfassers)

für nur 1000 M

zu verkaufen.

Noch vorhandene Manuskripte sichern eine lukrative Gesamtausgabe, die seitens des Verkäufers schon mit Herausgabe genannten Manuskriptes (ca. 20 Druckbogen) als 3. Band zur Bedingung gemacht wird.

Angebote an H. Haessel Comm. - Gesch. in Leipzig, Lindenstr. 18.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen anderer Unternehmungen des Besitzers eine sehr gut assortierte größere Leihbibliothek deutscher, englischer und französischer Literatur mit treuer, angestammter Kundschaft in großer, angenehmer Hauptstadt Süddeutschlands. **Kaufpreis** 6500 M; ev. würde die Bibliothek auch nach auswärts ohne Kundschaft abgegeben.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Sortiments-Buchhandlung

in ein. gross. Univ.-Stadt Süddeutschl. ist wegen angegriffener Gesundheit des Besitzers preiswert zu verkaufen.

Ernstere Reflektanten erhalten Auskunft unter L. M. 2746 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Sehr ausdehnungsfähiges Sortiment verbunden mit flottem Papiergeschäft und Nebenbranchen in bester Lage eines der größten Industrieorte Oberschlesiens mit guter Kundschaft sofort zu verkaufen. Anzahlung 6000 M. Für Herren, die ihr Kapital nicht gern auf ein teures Objekt aus den Händen geben wollen, sehr aussichtsreiches Arbeitsfeld sich selbst eine stetig wachsende Einnahme u. bevorzugte Position ohne Risiko zu verschaffen, da Konkurrenz nicht belangreich. Nähere Auskunft unter Nr. 2814 durch die Geschäftsstelle des B. & B.

In mittlerer Stadt Schlesiens ist e. Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung bald preiswert zu verkaufen. Umsatz ca. 30 000 M mit 4000 M Reingew. Angeb. unter G. S. 2815 durch d. Geschäftsstelle d. B. & B.

Preiswürdig zu verkaufen:

Die vorzüglich eingerichtete Gebetbuchfabrik und Verlagsanstalt (Großbuchbinderei)

J. Pustet in Schärding, Ober-Österr.

ist unter sehr günstigen Bedingungen mit oder ohne Haus zu verkaufen.

Angebote befördert unter W. E. 2797 die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Günstige Gelegenheit.

Kleines Sortiment in vorzüglichster Geschäftslage Münchens, das mit wenig Betriebskapital bedeutend erweitert werden kann, ist wegzugshalber um den Wert der Einrichtung und des kleinen Lagers für 3000 M zu verkaufen. Günstigste Gelegenheit für Gehilfen, die sich selbständig zu machen gedenken.

Ernstere Reflekt. wollen sich unter 2811 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins melden.

In einer der grössten Industriestädte Westfalens ist eine **Buchhandlung**, die im Publikum bestens eingeführt ist, besonderer Umstände halber unter aussergewöhnlich günstigen Bedingungen zu verkaufen. Zur Übernahme sind ausser dem Betriebskapital ca. 12 000 M erforderlich.

Gefl. Angebote erbitte unter Chiffre B. 2821 an die Geschäftsstelle d. B. & V. zu richten.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine 40 Jahre bestehende gute Sortimentsbuchhandlung, verbunden mit Schreibwarenhandel in einer gewerbe- und industrie-reichen Amtsstadt Badens in herrlicher Gegend. Der derzeitige Besitzer gibt ab, um sich ganz seinem Verlag und seiner Druckerei zu widmen und könnte das Geschäft, wie seither, in seinem Hause in bester Geschäftslage verbleiben. **Reingewinn** 4500 M p. a.; **Reelle Werte** 13 000 M; **Kaufpreis** 20 000 M; **Anzahlung** 12 000 M, bei Barzahlung weiteres Entgegenkommen.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Kaufgesuche.

Kleiner Verlag bis ca. 20 000 M zu kaufen gesucht. Angeb. unter K. H. 2773 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich suche zu kaufen:

In einer schönen Stadt Deutschlands mit gesundem Klima eine große Sortimentsbuchhandlung. Der Umsatz soll nicht unter 100 000 M betragen. Es kommen nur große Objekte für meinen Interessenten in Betracht, der ev. 100 000 M bar zahlen kann.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Buchhandlung, auch mit Nebenbranchen, in Nord- oder Mitteldeutschland, 30- bis 40 000 M, von solventem erfahrenen Buchhändler sofort zu kaufen gesucht. Volle Diskretion zugesichert. Jede Vermittlung verboten!

Angeb. unter 2262 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Eine größere Buch- und Kunsthandlung mit einem Jahresreingewinn von ca. 4000 M in schön belegener Stadt Mittel- oder Süddeutschlands wird von solventem Käufer gesucht.

Sehr gef. Angebote durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Nr. 2260.

Berlin.

Lukratives, solides Verlagsunternehmen, Fachzeitschrift od. kleinerer Buchverlag, zu kaufen gesucht. Anzahlung bis 50 000 M. Angeb. unter B. L. 50, Berlin, Postamt 57.

Ich suche zu kaufen:

Einen großen, angesehenen Verlag in Berlin oder nach Berlin verlegbar. Mein Interessent, ein intelligenter, fein gebildeter Herr, verfügt über sehr große Mittel, wäre aber event. auch zur Association bereit.

Angebote erbittet unter Zusicherung strengster Diskretion

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Buch- und Kunsthandlung mit gutem Reinertrag wird von solventem Käufer gesucht.

Sehr gef. Angebote durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Nr. 2263.

Teilhabergesuche.

Fachkundiger Photograph, Inhaber eines photogr. Kunst-Verlages ganz eigenartiger Richtung, sucht einen **kaufmännisch tüchtigen, arbeitsfreudigen** Herrn als Teilhaber.

Das Unternehmen (im letzten Jahre nachweislich 7500 M Reingewinn bei 18 Mille Umsatz) ist durchaus solid, außerordentlich erweiterungsfähig u. bietet günstige Chancen. — Gef. Angebote mit Angaben bisheriger Tätigkeit, des verfügbaren Kapitals und Referenzen erbeten unter 2809 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Nicht zu jung, unverh. Gehilfe wird für ein Sortiment m. Nebenbr. als Teilhaber m. e. Einlage von 5000 M ges. Weit. Beteil. nicht ausgeschl. Günst. Beding. bei festem Gehalt u. Gewinn. Angeb. m. Ref. u. Bild u. G. K. # 2661 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Fertige Bücher.

Ⓢ Schweigen.

Familienschauspiel in 3 Aufzügen

von

Philipp Ohler.

M 1.50 ord., M 1.15 no., M 1.05 bar.

Das Drama schildert eine durch das Vorleben des Mannes und durch unzeitiges Verschweigen dieser Tatsachen zerrüttete Ehe. Die Lektüre kann jedem ernst denkenden Menschen empfohlen werden.

Straßburg. Süddeutscher Merker.

Erwin Nägele



in Stuttgart

Ⓢ Soeben erschien:

Prof. Dr. O. Schmeil

Über die

Reformbestrebungen

auf dem Gebiete des

naturgeschichtlichen Unterrichts

— Fünfte Auflage —

Geheftet M. 1.40 ord., M. 1.05 no., M. 0.95 bar.

Die vorliegende Auflage ist im allgemeinen ein unveränderter Abdruck der früheren Ausgaben. Nur das, was durchaus notwendig war, wurde geändert, und in einigen Bemerkungen verwies der Verfasser auf die wichtigste neuere Literatur.

Die Broschüre ist für jeden Lehrer unentbehrlich. — In Kommission liefere ich in beschränkter Anzahl.

Den 18. August 1905.

Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

für Sortimente mit

* * * **Lehrerkundschaft!**

Ⓢ Soeben erschien:

Kindlicher Geschichtsunterricht.

Streitfragen und Geschichten

von **H. Cl. Scheiblhuber.**

Broschiert ord. M 1.60

Gebunden ord. M 2.—

netto M 1.20

netto M 1.50

Scheiblhubers Arbeiten gelten als grundlegend und wird vorstehend angezeigte Novität in weitesten Kreisen die beste Aufnahme finden! Wir bitten zu verlangen.

Nürnberg, August 1905.

Verlag der Friedr. Korn'schen Buchhandlung.

② Friedrich Nietzsche's Gesammelte Briefe

liegen nun in drei umfangreichen und würdig ausgestatteten Bänden vor.

Band I umfaßt Nietzsche's Briefe an Pinder, Krug, Deussen, Freiherrn von Gerßdorff, Carl Fuchs, Frau Baumgartner, Frau Louise D., Freiherrn von Seydlitz und andere.

Band II enthält den Gesamten Briefwechsel zwischen Friedrich Nietzsche und Erwin Rohde.

Band III bringt ebenfalls Briefwechsel und zwar zwischen Nietzsche und Ritschl, Burckhardt, Taine, Gottfried Keller, Freiherrn von Stein, Georg Brandes, H. von Senger, sowie

Hans von Bülow und Malwida von Meysenbug.

Jeder Band kostet geheftet	M. 10.—
in Leinen gebunden	M. 11.—
in Halbfranz gebunden	M. 12.—

☛ Der dritte Band ist auch geteilt zu beziehen. Die zweite Hälfte, die die Korrespondenz mit Hans von Bülow und Malwida von Meysenbug umfaßt, ist soeben als Novität expediert worden.

Der Preis dieses neuen Halbbandes ist geheftet	M. 5.—
in Leinen gebunden	M. 6.—
in Halbfranz gebunden	M. 7.—

==== Verlangzettel anbei. ====

Schuster & Loeffler * Berlin und Leipzig

Ueberall

Ⓩ

Ueberall

Illustrierte Zeitschrift für Armee und Marine

* * * * Sonderheft: * * * *

Die englische Flotte in der Ostsee.

Besonderen Wünschen entsprechend, haben wir aus No. 25 „Ueberall“ ein Sonderheft von 8 Seiten ausgezogen, das die Schiffe der englischen Ostseeflotte

mit Text von Graf E. Reventlow

bringt.

Preis: 10 Pf. ord.,

bis 10 Expl. mit 30%, bis 25 Expl. mit 40%, darüber mit 50%.

Ueberall

Gleichzeitig teilen wir mit, dass

Ueberall

Ueberall

Illustrierte Zeitschrift für Armee und Marine

vom 1. Oktober ab

wöchentlich

erscheint.

Preis des Einzelheftes 25 Pf.

Näheres durch die Prospekte.

Wir bitten um erhöhte Propaganda.

Bestellzettel für Probehefte liegt dieser Nummer bei.

Berlin NW. 7.

Boll u. Pickardt
Verlagsbuchhandlung.

Ueberall

Gute Verdienst-Gelegenheit für rührige Firmen in:

Anhalt	Preussen Regierungsbezirke	Sachsen (Grsshzgtm.)
Baden	Arnsberg, Breslau, Erfurt, Frankfurt a/O.	Schaumburg-Lippe
Elsass-Lothringen	Hannover, Kassel, Köslin, Liegnitz	Schwarzburg-Sondersh.
Hessen	Lüneburg, Marienwerder, Potsdam	Württemberg
	Sigmaringen, Stralsund	

Die obersten Schulbehörden vorstehend genannter Staaten und Regierungsbezirke haben in den amtlichen Verordnungsblättern oder durch besondere Rundschreiben an die Schulinspektoren usw. die Schlitzberger'schen Lehrmittel:

Unsere verbreiteten Giftpflanzen 8 Tafeln mit Text Mk. 8.—

Die Kulturgewächse der Heimat mit Feinden und Freunden 14 Tafeln mit Text Mk. 18.50

in jüngster Zeit empfohlen.

■ Auch aus den meisten anderen deutschen Bundesstaaten und preussischen Regierungsbezirken liegen ähnliche Empfehlungen vor.

Firmen, die sich dem Vertrieb (die gegenwärtige Zeit ist hierfür besonders günstig) widmen wollen, belieben sich umgehend mit uns in Verbindung zu setzen. Wir stellen, zunächst nur der sich zuerst meldenden Firma eines Ortes oder Bezirkes, Prospekte und Probetafeln zum Vorlegen zur Verfügung.

Hochachtend

Leipzig.

Amthor'sche Verlagsbuchhandlung.

Soeben erschienen:

Hoh-Koenigsburg
(Eigentum S. M. des Kaisers)

von
Gust. Dietsch.

Aus dem Franz. übersetzte, vermehrte u. umgearb. Aufl. Mit 12 Ill. in Autotypie und 1 Grundrisskarte.

1 M ord., 75 δ netto. — Nur bar.
Zu gleichem Preis erschien bereits das französ. Original, ebenfalls nur bar (1 M/75 δ).
Leipzig. G. Hedeler, Kommissionsverlag.

Ⓩ In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Jungliberale Schriften Heft 3:
Die nationalliberale Jugendbewegung

Ursprung, Wesen und Ziele
von

Paul Zimmermann.

Preis 30 δ ord., 20 δ netto.

G. Grieser Verlag in Frankfurt a/M.



Verlag von Leopold Voß in Hamburg
(und Leipzig).

Ⓩ Im Juni 1905 ist erschienen:

Das lebendige All

Idealistische Weltanschauung
auf naturwissenschaftlicher Grundlage
im Sinne Fechner's

Von

Dr. Bruno Wille.

Preis M 1.—.

Das erste Tausend ist im Juni ausgegeben worden, seitdem das **zweite bis vierte Tausend.**

Nach wie vor stelle ich Vertriebsmaterial gern zur Verfügung und bitte zu verlangen. A cond. kann ich nur ausnahmsweise noch liefern.

Hochachtungsvoll

Hamburg, August 1905.

Leopold Voß.

976*

Wichtige Novität
für
Zuckerfabrikanten und Chemiker.

Soeben erschien:

**Zur Geschichte
der Zuckerrfabrikation**
(Fünfundzwanzig Jahre ohne Knochenkohle)

von

Chemiker Dr. **G. Fr. Meyer**
in Braunschweig.

7³/₄ Bogen stark, reich illustriert.

= Preis 4 M ord.; =

à cond. 3 M no., bar 2 M 65 δ und 7/6.

Da zahlreiche Bestellungen vorliegen,
können wir à cond. nur **einfach** liefern.
Die bestellten Exemplare kommen Sonnabend
zur Verfrachtung.

Hochachtungsvoll

Braunschweig, August 1905.

E. Appelhaus & Comp
Verlagsbuchhandlung.

**Gangbar
lohnend
zeitgemäss**

ist augenblicklich

Die Obstweinsbereitung

Anleitung
zum Kelttern des Apfelweins und
der anderen Obst- u. Beerenweine.

Die Pflege des Weines auf dem
Fasse und in der Flasche.

Die alkoholfreien Weine.

Von

Johannes Böttner.

7. Auflage. Mit 60 Abbildungen.
M 1.50 ord., M 1.15 no., M 1.— bar.
7/6 bar.

Frankfurt a. Oder, August 1905.

Trowitsch & Sohn
Königl. Hofbuchdruckerei u. Verlags-
buchhandlung.

Künftig erscheinende Bücher.

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag.

(Z) Mitte September erscheint:

Ausgewählte Schriften

von

Fabrikinspektor Dr. Fridolin Schuler.

Auf Veranlassung von Freunden desselben

herausgegeben von

Dr. H. Wegmann

eidgenössischer Fabrikinspektor in Mollis (Schweiz).

Preis M 6.—.

Vorbildlich, wie in Baden Wörishoffer („Dr. Friedrich Wörishoffer“, Vorstand der Grossh. Bad. Fabrikinspektion von 1879—1902 von Fabrikinspektor Dr. R. Fuchs, Preis 80 δ), ist für die Fabrik-Inspektion der Schweiz **Dr. Fridolin Schuler**. Wie im Vaterlande, so auch im Auslande hat sein Name einen guten Klang. Seine „Ausgewählten Schriften“ sollen sein Andenken ferneren Freunden seiner Person und seiner Sache nahe bringen, dann aber auch einem weiteren Publikum einen Dienst dadurch erweisen, dass sie die Arbeiten Schulers, die sich in einer Menge von Zeitschriften und Berichten zerstreut finden, jedermann zugänglich machen.

**Volkswirtschaftliche Abhandlungen
der Badischen Hochschulen**

VIII. Band, 3. Ergänzungsband.

**Der wirtschaftliche Niedergang Freiburgs i. Br.
und die Lage des städtischen Grundeigentums
im 14. und 15. Jahrhundert.**

Ein Beitrag zur Geschichte der geschlossenen Stadtwirtschaft

von

Dr. Hermann Flamm.

Preis im Abonnement M 2.40, im Einzelverkauf M 3.20.

Die Untersuchung ist zunächst nur für Freiburg angestellt, aber jeder Geschichtskundige wird die zu schildernden Ursachen leicht auch in der Geschichte anderer Städte erkennen, die Folgen werden mehr oder minder also wohl auch dort vorhanden gewesen sein, wenn es auch bei dem Mangel ähnlicher Vorarbeiten noch nicht möglich ist, sie gleich genau zu erfassen.

Wir bitten, bei Bedarf zu verlangen.
Bestellzettel anbei.

Karlsruhe, den 23. August 1905.

Anfang September erscheint bei uns:

(Z)

Das
Neue Süd-Afrika
von
Prof. Dr. Paul Samassa

Schriftleiter der „Alldeutschen Blätter“.

Inhalt:

<p>Südafrikanische Probleme Das Afrikandertum der Kapkolonie Englands Herrschaft Randmagnaten und Goldindustrie Burenrenaissance Allerlei Rauchfragen</p>		<p>Wirtschaftliche Zukunftsaussichten Auf dem Wege zu den Vereinigten Staaten von Südafrika Deutschtum und deutsche Arbeit in Südafrika</p>
---	--	---

1.—4. Tausend

ca. 450 S. Preis: Geheftet 5.50 M.; gebunden 6.50 M.

Außer den alldeutschen Kreisen kommen als Interessenten für dieses bedeutende Buch alle Politiker, Volkswirtschaftler sowie auch vor allem alle Kaufleute in Betracht, die Handelsbeziehungen nach Süd-Afrika besitzen oder solche zu erreichen wünschen.

Ausführliche Prospekte verteilen wir gleichzeitig, oder bitten bei uns einzufordern.

Bezugsbedingungen:

Geheftet: 5.50 M. ord.; 4.10 M. no.; 3.85 M. bar; 7/6 für 23.— M. bar
Gebunden: 6.50 M. ord.; 4.85 M. no.; 4.55 M. bar; 7/6 für 28.— M. bar
Der Einband wird (auch bei gemischten Partien) mit 75 Pf. no. berechnet.

👉 Bis zum 1. Oktober 1905 liefern wir zur Probe: 👈

2 geheftete Exemplare für 5.50 M. bar
2 gebundene " " 7.— M. bar

In Kommission liefern wir vorerst nur bei gleichzeitiger Bar- resp. Fest-Bestellung und nach Erledigung letzterer. Prospekte und Plakate stehen zur Verfügung.

„Das Buch ist auch bei den Barsortimenten F. Volkmar, R. F. Koehler, L. Staackmann in Leipzig und Albert Koch & Co. in Stuttgart vorrätig.“

Berlin W. 35, im August 1905

C. A. Schwetschke und Sohn

Carl Heymanns Verlag, Berlin W. 8.

Z

Am Donnerstag gelangt zur Ausgabe

Die Zukunft Rußlands u. Japans

Die deutschen Milliarden in Gefahr

Von

Rudolf Martin

Regierungsrat im Kaiserlichen Statistischen Amt.

4 M. ord., 3 M. netto, Freiemplare: 7/6 Exemplare bar.



==== Inhalt: ====

- 1) Die Bedeutung der zukünftigen Entwicklung Rußlands und Japans.
- 2) Der Deutschenhaß als eine Hauptursache der russischen Niederlage.
- 3) Die Folgen des Krieges.
- 4) Die Rückständigkeit der russischen Landwirtschaft.
- 5) Das Defizit der russischen Eisenbahnen.
- 6) Die Gefahr des russischen Staatsbankrotts.
- 7) Die Revolutionierung Rußlands.
- 8) Die finanziellen Aussichten Japans.
- 9) Die Japaner auf dem asiatischen Kontinente.
- 10) Die Zukunft Rußlands und Japans.
- 11) Deutschland am Scheidewege.

Carl Heymanns Verlag, Berlin W. 8.

Carl Heymanns Verlag, Berlin W. 8.

Am Donnerstag gelangt zur Ausgabe

Die Zukunft Rußlands u. Japans

Soll Deutschland die Zeche bezahlen?

Von

Rudolf Martin

Regierungsrat im Kaiserlichen Statistischen Amt.

4 M. ord., 3 M. netto, Freieremplare: 7/6 Exemplare bar.



Aus der Inhaltsangabe bitte ich zu ersehen, daß das Buch die aktuellste Frage der Gegenwart behandelt.

Es dürfte das erstemal sein, daß von einem in amtlicher Stellung befindlichen hervorragenden Statistiker und Volkswirt der Nachweis geliefert wird, daß das Defizit in der russischen Zahlungsbilanz in den kommenden 10 Jahren durchschnittlich 600 Millionen Mark jährlich betragen wird. Dieses gewaltige Defizit wird in spätestens 10 bis 20 Jahren die russische Goldwährung sprengen! Mit dem Zusammenbruch der russischen Goldwährung bricht auch der russische Staatsbankrott herein.

Ungeachtet der innerpolitischen und finanziellen Schwierigkeiten Rußlands sind die deutschen Milliarden, welche dem russischen Staate geborgt sind und noch geborgt werden, in Gefahr. **Deutschland darf nicht die Zeche der russischen Weltpolitik bezahlen.**

Die vollkommenste Objektivität, welche das Buch von Anfang bis zu Ende beherrscht, zeigt sich auch bei der Beurteilung der Erfolge der Japaner; der ruhige Ton und die strenge Wissenschaftlichkeit werden den Zweck des Verfassers, seinem Vaterlande einen Dienst zu erweisen, wesentlich fördern.

Alles in allem:

Das Buch ist nicht nur ein literarisches, sondern auch ein soziales, nationales und politisches Ereignis von allgemeinsten Bedeutung.

Carl Heymanns Verlag, Berlin W. 8.

Ⓜ Anfang September beginnt in unserem Verlage zu erscheinen:

Der Welten-Bummler

Interessantes Unterhaltungsblatt für Jedermann.

Wöchentlich erscheint eine Nummer von 16 Seiten Umfang mit vielen Illustrationen, spannenden Erzählungen und Reiseschilderungen, belehrenden und unterhaltenden Abhandlungen aus der Länder- und Völkerkunde, Naturwissenschaften etc.

Preis pro Nummer 10 Pf., pro Quartal M. 1.20.

Bezugsbedingungen:

Heft 1 und 2 gratis. Heft 3 u. ff. bei einer Kontinuation bis zu 20 Exemplaren à Heft 6 Pf. netto, von 20 bis zu 100 Exempl. à 5½ Pf., über 100 Exempl. à 5 Pf. netto

50%!

Wir bieten dem verehrlichen Sortiments- und Kolportage-Buchhandel mit dieser neuen Zeitschrift ein Unternehmen, für das sich besondere Verwendung in seltener Weise lohnen dürfte. Die Devise:

„Deutschland in der Welt voran“

verpflichtet jeden Deutschen, sich mehr als bisher mit den Verhältnissen unserer Erde auch in ihren fernsten Gegenden vertraut zu machen. Daher ist ein grosses Bedürfnis nach guten Reise werken in allen Volksschichten zu beobachten, dem wir mit unserer neuen Zeitschrift entgegenkommen wollen.

Firmen, die sich besonders für dieselbe zu interessieren wünschen, bitten wir um gefl. direkte Vertriebsvorschläge, die wir gern in jeder Weise unterstützen werden.

Hochachtungsvoll

Berlin SW. 12, August 1905.
Charlottenstr. 9.

Humboldt-Verlag
G. m. b. H.



Hugo Spamer, Berlin SW. 61.

Anfang September erscheint als **Neuigkeit** in unserer Sammlung kaufmännischer Fach- und Lehrbücher:

Ⓜ

Der

Sprachschatz des Kaufmanns

Terminologie des Handels
in systematischer Anordnung

I.

Für Deutsche und Engländer.

Mercantile terms systematically arranged
for Englishmen and Germans

II.

Für Deutsche und Franzosen.

Terminologie commerciale en ordre systématique
pour Français et Allemands

von **A. Seidel.**

Je ca. 11 Bogen 8°. Preis jedes Bandes elegant brosch. M. 1.75 ord., M. 1.30 netto, M. 1.15 bar,
gebunden in Ganzleinen M. 2.— ord., M. 1.50 netto, M. 1.35 bar,
Freiexemplare 11/10 (nicht gemischt).

Unentbehrlich für jeden Korrespondenten, Expedienten, Buchhalter usw.

Bei der heutigen Bedeutung der Kenntnis fremder Sprachen für den Kaufmann macht sich die Unzulänglichkeit der vorhandenen Hilfsmittel recht bemerkbar, und wird obiger Sprachschatz mit Freuden begrüßt werden, da er diese Lücke einigermaßen ausfüllen soll. Ein **energischer Vertrieb** — auch in England und Frankreich — wird sich **äusserst lohnend** erweisen, da wohl jede Handlung Interessenten dafür hat.

Die Werke bringen, systematisch geordnet, eine Fülle der Praxis des Kaufmanns **eigentümlicher Wörter und Redensarten** in englischer und deutscher, bzw. französischer und deutscher Sprache nebst **genauer Aussprachebezeichnung**. Ein **ausführliches Inhaltsverzeichnis** erleichtert das Nachschlagen, es ist gleichfalls englisch und deutsch, bzw. französisch und deutsch abgefasst und somit für **Deutsche und Engländer, bzw. Franzosen, gleichmässig benutzbar**.

Wir liefern broschiert reichlich, gebunden jedoch nur 1 Exemplar in Kommission, und bitten baldigst zu verlangen. **Hübsch ausgestattete Prospekte stehen gratis zur Verfügung**. Firmen, die sich für die Neuigkeit besonders verwenden wollen, bitten wir, sich baldigst direkt mit uns in Verbindung zu setzen.

Hochachtungsvoll

Berlin SW. 61.

Hugo Spamer.



Verlag von Justus Perthes in Gotha.

Mitte September

gelangen zur Ausführung die infolge meines nach den Leinerschen Adressen direkt versandten Rundschreibens eingegangenen Bestellungen auf:

STIELERS HAND-ATLAS

Neunte, von Grund aus neubearbeitete und neugestochene Auflage.

Komplett gebunden

in einfachem Einband M. 38.— ord.

in Pracht-Einband „ 42.— „

(Bezugsbedingungen sind in meinem Rundschreiben ausführlich enthalten.)

Die Expedition der Atlanten erfolgt ab Leipzig,
die des Vertriebsmaterials „ „ Gotha

Ich bitte, die bereits gegebenen Versandungsvorschriften danach zu berichtigen, andernfalls expediere ich nach eigenem Ermessen.

Diejenigen verehrl. **Sortimentsfirmen**, welche von den in meinem Rundschreiben angebotenen **Vergünstigungen des Bezugs**

je eines Probe-Exemplars der beiden Ausgaben
gegen bar mit 40 Prozent Rabatt (auch vom Einband)

und der

Partie-Ergänzung

der seitherigen Kontinuationen auf die Lieferungs- und Abteilungs-Ausgabe noch keinen Gebrauch gemacht haben, empfehle ich **umgehende** Aufgabe ihrer Bestellungen, da diese Vergünstigungen, wie bereits auch in dem Rundschreiben bemerkt,

nur bis zum Tage der Ausgabe der gebundenen Exemplare

gewährt werden können. **Später** erfolgende diesbezügliche Bestellungen muss ich ausnahmslos **unerledigt lassen**.

Gotha, im August 1905.

Justus Perthes.



Verlag von Justus Perthes in Gotha.

In einigen Wochen erscheinen aus der neuen Auflage von **Stielers Hand-Atlas** folgende aus den Einzelblättern zusammengesetzte

(Z)

Sonderausgaben

mit Namenverzeichnis:

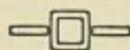
- Karte von Afrika** in 7 Blättern. Massstab 1:7500000. Preis 8 Mark.
Karte der Alpenländer in 2 Blättern. Massstab 1:925000. Preis 3 Mark.
Karte von Australien in 4 Blättern. Massstab 1:5000000. Preis 5 Mark.
 Auch mit englischem Titel: „Map of Australia“.
Karte der Balkanhalbinsel in 4 Blättern. Massstab 1:1500000. Preis 5 Mark.
Karte des Deutschen Reichs in 4 Blättern. Massstab 1:1500000. Preis 5 Mark.
Karte von Frankreich in 4 Blättern. Massstab 1:1500000. Preis 5 Mark.
 Auch mit französischem Titel: „Carte de France“.
Karte von Italien in 4 Blättern. Massstab 1:1500000. Preis 5 Mark.
 Auch mit italienischem Titel: „Carta d'Italia“.
Karte von Österreich-Ungarn in 4 Blättern. Massstab 1:1500000. Preis 5 Mark.
Karte von Russland in 6 Blättern. Massstab 1:3700000. Preis 7 Mark.
Karte von Spanien in 4 Blättern. Massstab 1:1500000. Preis 5 Mark.
 Auch mit spanischem Titel: „Mapa de España y Portugal“.
Karte von Süd-Amerika in 6 Blättern. Massstab 1:7500000. Preis 7 Mark.
Karte der Verein. Staaten von Nord-Amerika in 6 Blättern. Massstab 1:3700000. Preis 7 Mark.
 Auch mit englischem Titel: „Map of the United States“.

Sämtliche Karten sind in Taschenformat aufgezogen und mit dem Namenverzeichnis in Leinendecke eingehängt oder als Wandkarte aufgezogen u. mit Stäben versehen erhältlich.

Die Namenverzeichnisse werden bei den als Wandkarten aufgezogenen Karten nur auf ausdrückliches Verlangen mitgeliefert und mit à 1.20 Mark ord. extra berechnet.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 25% Rabatt; gegen bar auf 6 Exemplare (bei gleichen Preisen auch gemischt) ein Freiexemplar. Das Aufziehen des Freiexemplars wird berechnet bei 2blättrigen Karten mit Mark 0.60 netto, bei 4blättrigen mit Mark 1.20 netto, bei 6blättrigen mit Mark 1.80 netto, bei 7blättrigen mit Mark 2.25 netto.



Als **Wandkarten** aufgezogen liefere ich die **Sonderausgaben** nur fest bzw. bar, in **Taschenformat** an Handlungen, die sich speziell mit dem Landkartenvertrieb befassen, in **einzelnen Exemplaren** auch in Kommission.

Ich bitte zu verlangen.

Gotha, August 1905.

Justus Perthes.

Verlag von Leonhard Simion Nf
in Berlin SW. 48.

Ⓩ In den nächsten Tagen erscheint:

Die Bedeutung der Handelshochschule für den Kaufmann.

Von

Prof. Dr. Paul Arndt.

Gr. 8°. Brosch. 32 Seiten.

Preis 1 M ord., 75 S no., 65 S bar
und 13/12.

(Bildet Heft 215 der Volkswirtschaftlichen
Zeitfragen.)

Ich bitte zu verlangen.

Berlin, 19. August 1905.

Leonhard Simion Nf.

Lebende Worte und ≡ Werke:

Diese Auswahlammlung [bisher
Carlyle — Ruskin — Kinderlieder
— Claudius — Volkslieder —
Luther — Arndt] verbindet mit
hohem innern Werte eine Verkäuf-
lichkeit, welche sich namentlich bei
den vornehm cartonnieren Mk. 1.80
Ausgaben als ausserordentl. erweist.

Partiepreise: cart. u. gebunden:

gemischt: 7 Bde. 40¹/₂⁰/₀

Karl Robert Langewiesche, Düsseldorf.

Ⓩ Demnächst erscheint:

Was muss man von der Schlachtvieh- und Fleischschau wissen?

Bearbeitet von Carl Schlegel.

Ord. 2 M.

Berlin SW.

Hugo Steinitz
Verlag.

Nichts unverlangt!

Aktuell

Ⓩ In einigen Tagen erscheint:

Bruno Weil

Juden in der deutschen Burschenschaft

Ein Beitrag zum

Streit um die konfessionellen Studentenverbindungen

Preis eleg. kart. M 1.— ord.,
M —.75 no., M —.70 bar u. 13/12.

Grosse Partien

sind mit Leichtigkeit besonders in
Universitätsstädten abzusetzen.

Strassburg i/E., 20. August 1905.

Josef Singer.

Fortsetzung der künftig erscheinenden
Bücher siehe nächste Seite.

Angebote Bücher.

Richard Härtel, Dresden, Mathildenstr. 46:

Voltaire, la Henriade. 1789. M. Portr.

u. d. 10 herrl. Stichen von Moreau.

Fol. Lederbd. Sehr schönes Expl. m.
breitem Rand.

1001 Nacht. Von Weil. 4 Bde. M. 2000

Holzschn. 1839. Hln.

Grandville, d. kleinen Leiden d. menschl.

Lebens. 1842. Hln.

Sternberg, Tutu. M. Holzschn 1846. Kart.

Schwimmkunst,

gestützt auf naturwissenschaftliche
Prinzipien und die Gesetze
der Physiologie und Hygiene, von
Ad. Graf von Buonaccorsi di
Pistoja. Mit vielen Holzschnitten.
gr. 8°. (180 S.) Wien (C. Gerolds
Sohn). In illustr. Umschlag.

Statt 10 M für 1 M und 7 6.

Jos. Deubler in Wien II., Praterstr. 9.

Carl Singhol in Schwerin i. M.:

1 Dr. Martin Luthers sämtliche Schriften.

Hrsg. von Georg Walch. (Verlag von

Joh. Gabauer, 1739—51.) 24 Bde. in

Schweinsleder gebunden.

Erbitte Preisgebot.

Gosch' Buchhdlg. in Dresden-N.:

20 Eichtormeyer, Ausw. dtshr. Gedichte.
34. Aufl.

Strauss'sche Buchh. in Frankfurt a/M.:

1 Schriften d. Goethe-Gesellsch. Bd. 1

—20. Orig.-Lwdbde. Wie neu.

1 Goethe-Jahrbuch. Bd. 9 u. 11—21.

Orig.-Lwdbde. Wie neu.

1 Häusser, deutsche Geschichte. 3 Bde.

Berlin 1869. Hfzbd.

1 Dingler, polytechn. Journal. Jg. 1899

—1902. 4 Jg. Kplt. Wie neu.

1 Wielands Werke. 42 Bde. Leipzig

1794—97, Göschen. In alt. Hfzbd.

Sehr schönes Explr.

1 Chodowiecki-Sammlg., enth. ca. 750 Bl.

aus Taschenbüchern, darunter viele

Seiten unbeschn. als Bogen; ca. 200 Bl.

aus andern Büchern; ca. 300 Bl. kl.

und gr. Blätter, darunter seltene und

seltene Blätter. Alles in vorzügl.

Erhaltung, tadellos saub. u. guten Ab-

drücken u. dürfte eine derartige Samm-

lung nicht mehr in d. Handel kommen.

Fester Preis für die ganze Sammlung

1000 Mk.

Bopp & Haller (Karl Halder), Biberach a. Riss:

Einen Posten Schulbücher.

Einen Posten medicin. Werke.

Einen Posten jurist. Werke.

Einen Posten Musikalien.

Einen Posten Werke aus allen Wissensch.

Zu jedem annehmbaren Preise.

Verzeichnisse bitte zu verlangen.

William Dawson & Sons, Ltd. (Low's

Export Departement) in London Fetter Lane:

An Illustrated Catalogue of the Whistler

Memorial Exhibition New Gallery

1905. (Neu.)

Gef. Gebote direkt erbeten.

F. L. Mattig'sche Bh., Altona, Königstr. 142:

Rosen, Natur in der Kunst. 1903. 3.—.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel — Angebote direkt erbeten.

K. Diepolder in München:

Auvard, 100 illustr. Fälle aus d. Frauen-

praxis.

Fuchs, Lehrbuch d. Augenheilkunde.

Gegenbaur, Lehrbuch d. Anatomie.

Mraček, Atlas d. Hautkrankheiten.

— do. d. Syphilis.

Roth, klinische Terminologie.

Deuerlich in Göttingen:

Jahn, deutsche Opfergebräuche. Bresl. 1884.

Panzer, Beiträge z. deutschen Mythologie.

Vigfusson et Powell, Corpus poeticum

boreale. 2 vol. Oxf. 1883.

Otto Fischer in Laibach:

Scott, Romane. Oktav-Ausg. 12 Bde. Geb.

Kuhnt'sche Buchh. (E. Graefenhan) in

Eisleben:

Auerbachs Kinderkalender 1903.

Bial, Freund & Co. in Breslau:

Klein, Drama.

Harden, Apostata.

Stettenheim, Wippchen.

Dufour, Prostitution.

Z

Künftig erscheinende Bücher ferner:

VERLAG JUL. HOFFMANN, STUTTGART

In Vorbereitung befindet sich und wird in circa acht Wochen erscheinen:

DAS KANO DSCHIU-DSCHITSU

Eine vollständige Darstellung der dabei vorkommenden Kunstgriffe

Nach dem offiziellen Dschiu-Dschitsu der japanischen
Regierung mit Ergänzungen von Hoshino und Tsutsumi

herausgegeben von

H. Irving Hancock und Katsukuma Higashi

Gross 8° mit über 500 Abbildungen nach dem Leben
Ord. Preis 16 bis 18 Mark; à C. 25%, bar 30% und 7/6

Des Verfassers früheres Buch über diesen Gegenstand: „Dschiu-Dschitsu, Die Quelle japanischer Kraft“ war bestimmt, diesem ersten und vollständigen Werk über die Methode die Wege zu ebnet. Das Kano Dschiu-Dschitsu oder Dschiodo, wie es in Japan genannt wird, ist das offiziell von der japanischen Regierung eingeführte System, das ursprünglich aus 47 Kampf- und 15 nur im äussersten Ernstfalle anwendbaren Tricks bestand. Durch die Ergänzungen von Hoshino und Tsutsumi umfasst der vollständige Kursus 160 Übungen, die in zwei Abteilungen, harmlose und gefährliche, zerfallen. Zweifellos wird das Werk, das in Amerika mit Enthusiasmus aufgenommen wurde, auch in seiner deutschen Ausgabe viele Käufer finden, zumal ja schon unser erstes Buch über Dschiu-Dschitsu einen ganz aussergewöhnlichen Erfolg hatte und noch hat. Ich bitte um tätige Verwendung.

Ein Probeexemplar liefere ich mit 50% Rabatt, jedoch nur, wenn vor Erscheinen bestellt.
Separater Verlangzettel für die Vorausbestellung liegt dieser Nummer bei.

Gesuchte Bücher ferner:

- Otto Ficker** in Heidelberg:
*Lipsius, gramm. Unters. üb. d. bibl. Graecitae. 1863.
*Steig, Goethe u. d. Brüder Grimm. Bln. 1892.
- Bangel & Schmitt** (Otto Petters), Heidelberg
*Gegenbaur, Anat. d. Wirbeltiere.
*Spalteholz, Atlas d. Anat. Bd. 1. 3.
*Heitzmann, Anatomie.
*Hoffmann, K. A. J., Rhetorik. 2 Bde.
*Cantor, Gesch. d. Mathem. 2. Aufl.
*Endemann, Lehrb. d. bürg. Rechts. Bd. 1.
*Ältere japan. Holzschnitte.
*Lehr-, Gesellen- od. Meisterbrief d. Goldschmiedegilde.
*Holzschnittwerke des 15. Jahrh. mit rohen Malereien. (Auch defekte Bücher können angeboten werden, da es sich nicht so sehr um die Werke, als um die Ausführung des Kolorits handelt.)
- Herold'sche Buchh.** in Hamburg:
*List, Tauf- u. Hochzeitsbräuche. Wien 1892.
*— der Wala Erweckung. Wien 1895.
*— Walkürenweihe. Brünn 1895.
*— König Vannius. Brünn 1899.
*— Ursprache der Arier.
Aldrich, Gesch. e. bösen Buben.
- Deutsche Buchhandlung** in Bozen:
*1 Muret-Sanders, engl. Wörterb. In 1 Bd. Gut erhalten.
Angebote direkt.

- Koebner'sche Buchh.** in Breslau I:
*Löwe, Strafprozessordnung.
*Stets Katal. üb. Astrologie, Astronomie, Alchemie etc.
*Paracelsus, Werke, Kplt.
*Janitschek, Gesch. d. deutschen Baukunst.
*Rothschilds Taschenbuch f. Kaufleute. Grotfend, mittelalterl. Zeittabellen.
*Sohm, Institutionen. N. A.
*Briefwechsel zw. Zelter u. Goethe. 6 Bde.
*Gerlach, L. v., Denkwürdigkeiten.
*Mommsen, röm. Recht.
*Samarow, Saxoborussen.
*Baedeker, Italien in 1 Bde.
*Muret-Sanders, engl. Wörterbuch. Tl. 2.
*Lombroso, der Verbrecher.
*Ebert, Dezernat.
*Freitag, Bilder a. d. dtchn. Verg. Bd. 1.
*Heilfron, röm. Rechtsgesch. Vorletzte A.
*Liszt, Strafrecht.

- K. F. Koehler Sort.-Kto.** in Leipzig:
Poetae Latini minores, ed. Baehrens.
Lunge, chem.-techn. Unters.-Meth. Bd. 3.
Fischer-Dückelmann, Frau als Hausärztin.
Marx, Kompositionslehre. 4 Bde.
Stein, Sozialismus u. Kommunismus.
— Gesch. d. soz. Bewegg. in Frankreich.

- Bertram** in Sondershausen:
Bilz, d. neue Naturheilverfahren. (V.-A.) (12 N^o 50 S.)
Kneipp, grosses Kneippbuch. Kempten.

- B. Westermann & Co.** in New York:
Budapesti Közlöny 1904. 05.
Dieckhoff, Lehre v. Kirchenregiment.
Hermann, drei Shakespeare-Studien.
Jahrbuch für deutsches Versicherungswesen 1904.
Journal f. Gasbeleuchtung 1890—99.
Lagarde, Prophetiae Chaldaice.
— Psalterium juxta Hebraeos Hieronymi.
Magazine, Botanical. I—XIII, 145.
Mayer, Gesch. u. Geographie d. dtchn. Eisenbahnen.
Plato, de republica, ed. Stallbaum.
Reichenbach, seine Frau.
Rosenberg, Schlesiens Reformationsgesch.
Schade, altdtchn. Wörterbuch.
Suetonius, ed. Reifferscheidt.
Tuschiya. Jüdische Volks-Zeitung. I. (Krakau 1903.)
Zeitschr. d. Vereins deutscher Ingenieure 1904. No. 50.
- Polytechn. Bh.** (R. Schulze) in Mittweida i/S.:
*Müller, Francisturbine.
*Ebhardt, der gute Ton.
*Schulze, R., Veranschlagung d. Löhne bei Bearbeitung der Maschinenteile.
*Arnold, Gleichstrommaschine.
*Handbuch d. Elektrotechnik. Bd. 9.
*Busley, Schiffsmaschine.

- Hermann Wulle** in Münster i. W.:
1 Winterfeld, the Elephant.

- F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant.** in Leipzig:
Landsberg, Wettbewerb d. Rheinbrücke in Bonn. Berlin 1895.
Leibbrand, Donaubrücke bei Inzigkofen. Berlin 1896.
Mehrtens, Brückenbau im XIX. Jahrh. Berlin 1900.
Mehrtens, weitgesp. Strom- u. Talbrücken. Berlin 1890.
Gehler-Mehrtens, Ermittlg. d. Spannngn. stein. Brücken. Dresden 1901.
Strassenbrücken d. Stadt Berlin.
Tetmajer, Brücken u. Dachstühle.
Velh. & Kl.'s Monatsh. 1905, Heft 5.
Kleming, ur en anteckningar samlares. Stockholm 1883—87.
Pick, Beeinflussg. d. ausström. Blutmenge etc. Leipzig 1900.
Pfalz, Verhalten versch. Tiere geg. Temperaturdifferenz. Königsb. 1882.
Krafft-Ebing, Lehre v. der Moral f. d. Forum. 1871.
— — — Lehre v. d. Lucida intervala in foro. 1871.
Jahresbericht d. Tierchemie. Jg. V. VI.
Bischoff, Ministerverantwortlichkeit.
Colborne, Berkeley's Philosophy. München 1873.
Stassof, l'ornement nat. russe. St. P. 1872.
Journal f. prakt. Chemie. Bd. 16. 1877.
Annalen d. Chemie. Bd. 200.
Annales de l'Institut Pasteur 1895.
Zeitschrift f. Hygiene. Bd. 12. Heft 2.
Say, J. B., Lettres à A. M. Malthus. Paris 1820.
Say, J. B., Petit volume cant. quelques aperçus des hommes. Paris 1818.
Buddeus, Ministerverantw. Leipz. 1833.
Mansfeld, üb. d. Wesen d. Leukopathie. Braunsch. 1823.
Knies, polit. Oekonomie v. gesch. Standpunkte. 1883.
Schulze-Gävernitz, zum sozialen Frieden.
Leroy-Beaulieu, Traité théorique et prat. d'économie politique.
Adickes u. Beutler, soziale Aufgaben der deutschen Städte.
Sitzungsberichte der Akad. d. Wiss. zu München: Math.-phys. Kl. Bd. 10. 11.
- Arthur Kade** in Leipzig-R.:
*Duncker, die ländl. Wohnsitze etc.: Sibyllenort, Schlesien, Nr. 136 mit Textblatt, sowie andere einz. Bilder, ganze Bände, event. Provinzen.
- Franz Stöpel** in Leipzig, Flossplatz 33:
Beschr. Verz. d. Baumgärtnerschen Ölgemälde-Sammlg. im Röm. Hause zu Leipzig. Leipzig 1855.
List, Fr., Anlage d. Eisenbahn v. Leipzig nach Dresden 1833.
Gessner, Chr. Fr., Buchdruckereikunst u. Schriftgiesserey. I. Teil. Lpz. 1740.
Karikaturen auf Napoleon I.
- Photograph. Gesellschaft** in Berlin C.:
*Parisius, Bilder a. d. Altmark. 1 Bd.
*Kilian, Radlerstreifzüge.
- Buchhandlung Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:
(F) Franchi, l'assegno bancario.
(F) Greiff, preuss. Ges. üb. Landeskultur.
(F) Kühns, Bedeut. d. Wechsels.
(F) Lengner, der Wechsel.
(F) Peisker, die serb. Zadruga.
(F) Sombart, Dennoch.
(F) Vance, Law of insurance.
(F) Webb's Factory etats.
(F) Aristote, Oeuvres, ed. Didot.
(F) Platonis Opera, ed. Estienne.
(F) Duhamel, Méthod. d. l. sciences.
(F) Tannery, Géom. grecque.
(F) Descartes, Géométrie.
(F) Meynier, l'arithmétique.
(F) Tenneur, Quantités incommensurables.
(F) Descartes, Regulae, ed. Cousin.
(F) Newton, Arithmétique universelle.
(F) Aufsätze, Philos., Ed. Zoller gew. 1887.
(F) Peacock, Treatise on algebra.
(F) Widman, Compos. arithmeticae.
(F) Cataldi, Tratt. di modo brev.
(F) Oughtred, Arithmetica.
(F) Lacroix, Eléments d'algèbre.
(F) Heronis Al. geom., ed. Hultsch.
(F) Tannery, Lettres arithm. de Rhabdas.
(F) Regiomontanus, Opus tabul.
(F) Neper, Numeratio per virgulas.
(F) Hippocrates, Chios, ed. Spengel.
(F) Herigone, Cours. mathematicus.
(F) Descartes, l'algèbre nouv.
(F) de Fortia, Traité d'arithmétique.
(F) de Moivre, Doctrine of chances.
(F) Kramp, Arithmétique univers.
(F) Oettinger, Combinationslehre.
(F) Pascal, Ordres numériques.
(F) Kramp, Réfractions astronomiques.
(F) Dostor, Elém. des déterminants.
(F) Hesse, Vorl. üb. Geom. d. Raumes. 1876.
(R) Höffding, Gesch. d. neueren Philos.
(R) Helenius, die Alkoholfrage.
(R) Knöpfler, d. Belagerung Kufsteins 1504.
(W) Staub, Komm. z. Wechsel-O.
(W) Warneyer, Jahrb. d. Entsch. 3. Jahrg.
(W) Freund, Zwangsversteigerung.
(W) Girtanner, Bürgerschaft.
(W) Fechner, Vorschule d. Ästhetik.
(W) Bücher, Arbeit u. Rhythmus.
- J. Pröbster** in Neusalz (Oder):
*1 Kurtz, Lehrb. d. Kirchengesch. Geb.
*1 Rohaert, Dogmatik. Geb.
*1 — Symbolik. Geb.
*1 Luthardt, Apologie d. Christentums. 4. Bd. Geb.
- W. Jost** in Arnstadt:
Wackernagel, Litteraturgeschichte.
Engelien, neuhochdt. Grammatik.
Vilmar, Metrik, vor 1870 erschienen.
- Franz Bucher** in Ellwangen a. J.:
*Biblia hebraica, ed. Hahn.
*— do., ed. Theile.
- Speyer & Kärner** in Freiburg i. Br.:
*Zeitschrift f. Geburtshülfe u. Gynäkol. 34—37.
*Frommels Jahresbericht. I. II. IV.
- Röhrscheid & Ebbecke** in Bonn:
*Stratz, Rassenschönheit. 5. Aufl.
*Braune, japanische Märchen u. Sagen.
*Horak, Teichwirtschaft.
*Heine, Bilder aus dem Familienleben.
*Rein, encyclop. Handb. d. Pädagog. Kplt.
*Klostermann, Berggesetz.
*Fischer, Hegels Leben u. Werke. 2 Bde.
*Linnig, Vorschule d. Poetik u. Literaturgeschichte.
*Crelle, Rechentafeln.
*L. Cl. de Saint-Martin. Alles von ihm u. über ihn. Deutsch u. französisch.
*2 Grosskopf, Bureau- u. Kassendienst.
*Vonderlinn, darst. Geometrie. 2 Tle.
*Reissner, Nadelholzkunde.
*Tubauf, Nadelhölzer.
*Spamers Weltgeschichte. Neueste Aufl. Kplt. Geb.
- Friedrich Meyer's Buchh.** in Leipzig:
Boden, A., Menzels Anklagen. 1860.
Zeitg. f. d. eleg. Welt. 1802—07.
- Alfred Hoffmann** in Strassburg i. E., Blauwolkengasse 13:
*Baedeker, Spanien.
*Versch. Bde. von Jugend; — Kunst; — Velhagen & Klasings Monatshefte.
- Georg Stilke** in Berlin NW. 7:
*Seid, Freiherr von, Gesch. d. Füsilier-Regiments Nr. 35.
- Clauss & Feddersen** in Hanau:
*Groeber, Grundriss d. roman. Philologie. 1. Bd.
- Johs. Schergens** in Bonn:
*1 Schmoller, Tarnieion.
- Schrobsdorff** in Düsseldorf:
*Gervinus, Gesch. d. dtchn. Dichtung.
*Koennecke, Bilderatlas z. Gesch. d. dt. Nat.-Literatur.
- F. Dümmler's Bh.** (E. Stein) in Berlin W. 8:
*Jhering, Zweck im Recht. Neueste Aufl.
*Journal f. Gasbeleuchtung 1898. 1899. 1901. 1902.
*Jaenicke, Grundr. d. Keramik.
*Zeitschr. f. Klein-u. Strassenbahnen. Jg. 1-9.
*Marine-Verordnungsblatt. Jahrg. 1 u. f.
- Paul Baumanns Nachf.** in Dessau:
*Dahn, Gedichte. Origbd.
*Schmeil, Lehrbuch der Botanik.
*Schmeil, Lehrbuch der Zoologie.
*Würdig, Chronik von Dessau.
- Krüger & Co.** in Leipzig:
*Brestowski, Handw. d. Pharm. II.
*Rehbein-R., Landrecht.
*Melanchthon, Loci, von Just. Jonas.
*Mantegazza, Geschlechtsverhältn.
*Scheff, Handb. d. Zahnheilkunde.
Lewin-B., Fruchtattribution.
*Schmidts Jahrbüch. d. Med. 1—20.
Baumgärtner, Krankenphysiognomik.
*Cardilucius, arzeney. Gesichtskunst.
- Wilh. Braumüller & Sohn** in Wien:
Salm-Salm, Prinzessin F. zu, zehn Jahre a. m. Leben.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Lloyds Reisebibliothek.
Hist.-topogr. Reisehandb. f. d. Besucher v. Triest. 1857.
Von Wien nach Triest. 1860.
Radics, Adelsberg u. s. Grotten. 1861.
Album maler. Ansichten v. Dalmatien.
Sombart, mod. Kapitalismus.
Chamberlain, Grundlagen d. 19. Jh.
Semper, Roman e. Kindes.
Mann, Buddenbrooks.
Groth, Worte.
Lamprecht, deutsche Geschichte.
Imhoof-Blumer, kleinas. Münzen. Bd. 2.
Leake, Numismata Hellenika (ohne Suppl.).
Winkelmann, Bibl. Livoniae hist. 2. A.
Ayala, Bibliogr. milit. italiana.
Fabroni, Storia degli ant. vasi fittili.
Psalmanaazaar, Hist. e geogr. descript. of Formosa.
Bretschneider, European bot. discov. in China. Ev. Bd. 2 apart.
Delitzsch, assyr. Grammatik.
Prätorius, äthiop. Grammatik.

Hermann Kitzing in Güstrow:
Dächsel, die Bibel. Bd. 5—7.

F. E. Fischer in Leipzig:
Hinrichs' Kataloge 1900—1905.
1 kplte. Leihbibliothek.

H. Warkentien in Rostock i. M.:
*Sachs-Villatte, franz.-dtschs. Wörterb.

Gebrüder Hartoch in Düsseldorf:
Hillern, am Kreuz.

Ernst Ackermann in Konstanz:
Lebert u. Stark, Klavierschule. 2. Tl.

Lucas Gräfe in Hamburg:
1 Petsch, des Knaben Fr. W. Schulze Abenteuer im Kriege gegen Frankr.

G. Moser in Hall (Tirol):
1 Breymann, Baukonstruktionslehre. 1. bis 2. Bd. Geb.

Oskar Gerschel in Stuttgart:
*Blüthner u. Gretschel, Pianofortebau.
*Braun, Himmelsatlas.
*Choralbuch f. d. evangel. Kirche Württemb.
*Daumer, Hafis.
*Eyth, Novellen.
*Heine, letzte Gedichte u. Gedanken.
*Jacobsthal, Gotik d. Ornamente.
*Ploetz, Manuel de la litt. (Mehrf.)
*Ploetz-Kares, frz. Schulgr. in kurz. Fass. (Mehrf.)
*Rousseau, J. B., Poésies.
*Runge, Farbenchemie.
*Schäffle, Bau u. Leben d. soz. Körpers.
*Scherr, Tragikomödie.
*Schliemann, Französisch.
*Stetefeld, Eis- u. Kälteerzeugungsmasch.
*Tolhausen, span. Wörterb.
*Weizsäcker, d. apostol. Zeitalter d. christl. Kirche.

J. Schweitzer Sortiment in München:
*Zeitschrift f. Zollwesen u. Reichssteuern. I u. folg.
*Zeitschrift f. internat. Privat- u. Strafrecht. Einzelne Bände u. Hefte.
*Finanzarchiv. Kplt. u. 1901—04.

R. Streller in Leipzig:
1 Barnewitz, Gewerbeordn. f. d. D. R. nebst d. sächs. Landesges. in der vom 15. Okt. 1894 gültigen Fassung.

Paul Neff Sort. in Stuttgart:
Handwörterbuch d. Staatswissenschaft.

Otto Fischer in Laibach:
Sue, die Geheimnisse d. Volkes od. Geschichte einer Proletarier-Familie. Bd. 34 u. f.

Otto Riecker's Buchh. in Pforzheim:
1 Die Kunst 1905. Hft. 2/3. od. I. Qu.
1 Nietzki, Chemie d. org. Farbstoffe. Geb.
1 Klass. Bilderkunst. Sämtl. Bde.

Hahn'sche Buchh. in Plön:
Das Alte Testament, v. Kautzsch.

Max Isling in Marburg a. Drau:
Lyell, Geologie.
Ernst Benjamine, les cent lettres de commerce.
Knopf von Leberecht, Militärhumoreske.
Puff, Marburg a. d. Drau.

E. Steiger & Co. in New York:
Zorilla, Drame de l'âme.
— Bon Juge.
Houssaye, le 41me Fauteuil.
— Pêcheresse.
Lescure, Confess. de l'Abbesse de Chelles.
— Cadets de Gascogne.
Garrett, Frères Louis de Sonza.
— l'Armurier.
Francisque, le nouv. Seigneur de Dillage.
— Comédiens.
Rodenbach, Carillonneur.
— l'arbre.
— le Voile.
Zorilla, Cordonnier et Roi.
— Don Juan Tenorio.
Giesebrecht, Geschichte d. dtchn. Kaiserzeit. Komplet.
— do. Bd. 4 apart.

Herm. Mayer in Stuttgart:
*Tolhausen, span. Wörterbuch.
*Verlaine, Oeuvres. (Franzö.)
*Berge, Schmetterlingsbuch.
*Häusser, franz. Unterrichtsbriefe.

M. Hauptvogel in Gotha:
*Bau- u. Kunstdenkm. v. Schw.-Sondershausen. Heft 1: Unterherrschaft. Schwarzburgica.

Alfred Bermann in Wien:
*Feuchtersleben, Werke. 7 Bde.
*Helmholtz, Tonempfindungen. 5. A.
*Urkundenbuch v. Nieder-Oesterr. Bd. 1, 1. Heft.

Dieterich'sche Univ.-Bh. in Göttingen:
*Reicke, Lehrer u. Unterrichtswesen.
*Walshe, physikal. Diagnose d. Lungenkrankheit. 1843.
*Sohm, Institutionen.
*Voigt, Religionsbuch I. 2. A.
*Alte Chronik von Göttingen.

Emmo Wittig in Hildburghausen:
*Roloff, Napoleon I.
*Landmann, Napoleon I.

Alles in deutscher Übersetzung.

K. J. Müller in Berlin, Mohrenstr. 27:
Warneck, Nacht u. Morgen a. Sumatra.
— welchen Gewinn bringt d. Missionsarbeit?
— Pastor als Arbeiter f. Heidenmission.
— warum ist d. 19. Jahrh. e. Missions-Jahrh.?
— die christl. Mission. Begründung.
— Heidenmission e. Grossmacht.

Wilhelm Engelmann in Leipzig:
1 Köhler, das Kloster d. hl. Petrus etc. Dresden 1857.
1 Ritter, die Klosterkirche a. d. Petersberge. Berlin 1857.

J. Lindauersche Buchh. in München:
Gemeindeverz. d. Kgr. Bayern. 1. Aufl. 1888 u. 2. Aufl. 1892. (Aus »Beiträge z. Statist. d. Kgr. B.« Bd. 51 bezw. 58.)
Lepsius, Mainzer Tertiärbecken.
Kratzmann, Führer i. Marienbad. 1853.
Scherr, Germania. Gr. Ausg.

Oswald Mutze in Leipzig:
Davis, Arzt, Principien, Reformator.
Böhme, Jakob, Werke. 7 Bde.
Friedrich, Mitteilgn. sel. Geister. Mch. 1856.
Finckius, Horoscopographia.
Rutgero, J., Calendar. astrologicum.
Brucker, Erklärg. d. Off. Johannis.
Porta, Magia naturalis. 1680.
— natürliche Magie. 1612.
Petersen, Sinn d. Proph. Daniel. 1720.
Reisen in den Mond.
Werner, die Schutzgeister. Stuttg. 1839.
Blätter aus Prevorst. 12 Bdchn.
Perty, Seelenleben d. Tiere.
Paracelsus, Philosophia magna. 1567.
Latein.-dtschs. Wörterb. Etwa 100 Jahre alt!

K. F. Koehler's Antiqu. in Leipzig:
Alexis, Novellen; — neue Novellen; — Dorothea.
Archiv f. Kinderheilkunde. Bd. 1—36.
Droste-Hülshoff, Gedichte. 1838 u. 1844.
Jahresbericht f. Tierchemie. Kplt.
Jahrbücher, Landwirtsch., 1879, Erg.-Bd. 1.
Zeitschrift f. physiol. Chemie. Bd. 1—40.

Eckstein & Widenmann in Berlin N. 24:
Schenck u. Gürber, Physiologie.
Roth, klin. Terminologie. 5. u. 6. A.
Guttman, medicin. Terminologie.
Hansen, Repetit. d. Botanik.
Gegenbaur, Lehrb. d. Anatomie. 7. A.
Wichmann, Rückenmarksnerven.
Stoehr, Histologie. 9.—11. A.
Leser, specielle Chirurgie.
*Schmaus, pathol. Anatomie.
*Sobotta, Atlas d. descript. Anat. I. II.

A. Asher & Co. in Berlin W. 64:
*Luthers Werke, v. Walch. Bd. 13. 23. 24.
*Senart, Essai sur la légende de Bouddha. 1882.

C. Obst (H. Walther) in Goldberg i/Schl.:
*1 Bonnet, Grundriss der Entwicklungsgeschichte der Haussäugetiere.
Eschstruth, Romane. I. Serie.
Werner; — Heimbürg; — Marlitt.

Friedrich Cohen in Bonn:
*Klostermann, allgem. Berggesetz.
Nietzki, Chem. d. organ. Farbstoffe.
Deutsches Reichsadressbuch.

Dr. J. Determann in Heilbronn:

*Sachs-V., kl. franz. Wörterb. Mögl. 2 Bde.
Pichler, Jugendschriften. 14 Bde.

*Goethe. Neuere Ausg. Ant. Bis 14 *M.*
Knies, Geld und Kredit.

Philippinen. Alles in Wort u. Bild. (Auch
Karten.) In allen Sprachen. Kataloge!

*Merian, Schwaben.

Heilbronn, Oberamtsbeschreibung.

— Geschichte, v. Jaeger.

— Gesangbücher a. d. 17. u. 18. Jahrh.

Stets alles Heilbronn betr. (Fast immer
Erfolg.)

Kataloge über Württemberg immer so-
fort erbeten.

Emil Mönnich in Würzburg:

Garcke, Flora.

Nothnagel, Beiträge z. Physiologie u.
Pathologie d. Darms.

Bock, E., Kolobome d. Augapfels.

Wedl u. Bock, patholog. Anatomie d. Auges.

Alfred Lorentz in Leipzig:

Kirmse, Predigten. Bd. 2.

Alte Stadtpläne von Florenz.

Jahrbuch f. bild. Kunst. 1903.

J. L., Mosheim. (1694-1754.) Alles v. ihm.

Neumann, Goethe in Regensburg. 1876.

Nordische Aeolsharfe. 1812.

Zeitschr. f. dtsch. Unterr. Bd. 1—5. 8—11.

Sue, les mystères du peuple.

J. B. Grach's Buchh. in Trier:

*Rohrbacher, Kirchengeschichte. (Theissing,
Münster.)

Angebote mit direkter Post.

H. G. Wallmann in Leipzig:

Seiss, Off. Joh. Bd. 1—2.

Bibl. d. Unt. u. d. W. 1902.

G. J. Göschen'sche Verlagsh. in Leipzig:

Viollet le Duc, Dictionnaire raisonné du
mobilier français. Bd. 5 u. 6 (Waffen).

Fr. Rivnáč in Prag:

1 Mayr, d., mitteleurop. Eichengallen.
Wien 1871.

E. d'Oleire in Strassburg:

Augustinus. Latein., hrsg. v. Migne od.
Kailoü. Ev. auch e. and. Ausg.

Otto Plath in Stargard, Pomm.:

*Schröter, Nachgedichte Walthers v. d. V.
Angebote direkt.

Otto Beigel in Bielitz:

Meyers Konv.-Lexik. 5. Aufl. Gut erhalten.
May, Reiseromane. Geb. Bd. 7—30.

Auch einzelne Bde.

Otto Borggold in Leipzig:

Liszt, Strafrecht.

Schmeil, Leitf. d. Botanik.

Grosses Schmetterlingsbuch.

Stratz, Schönheit.

Treitschke, 19. Jahrhundert.

Hermes. (Philos. Zeitschr.) 37. Bd.

Mark Twain, Works.

Loti, Pierre, Voyages japon.

Roese, latein. Unterrichtsbriefe.

Keller, röm. Civilprocess.

Oskar Bonde in Altenburg:

Kinderlust, hrsg. v. F. Schanz. Alle er-
schienenen Bände.

A. Schönfeld in Wien IX/3:

*Matthias, prakt. Pädagogik.

*Fransekys Denkwürdigkeiten.

*Weiler, Physikb. 5 Bde. Geb.

*Heere u. Flotten: Türkei u. Bulgarien.

*Balck, Taktik. V.

*Geschichte d. Befreiungskriege 1813—15.
(Mittler u. Sohn.) 4 Tle.

*Korzenn u. Kühn, Waffenlehre.

*Kaiser, Verschlüsse d. Schnellfeuerkanon.

*Alberti, hohe Jagd.

*Fischer, Werkzeugmasch. I. 2 Tle. 2. Aufl.
N 45.—

*Samarow, Kreuz u. Schwert.

*Meixner, Verpflegung d. Armee. IV.

*Öst. Erbfolgekrieg. Bd. 7. 2. schles. Krieg.

*Mitteil. d. k. k. Kriegs-Archivs. 3. Folge.
Bd. 3. (1904.)

*C. v. Hötzendorf, infanterist. Fragen u.
d. Erscheinungen d. Burenkrieges.

*Schlichting, Gegensätze a. d. Geb. d.
Truppenführung.

*Mielichhoffer, Küstenkrieg.

*Sacken, Glück u. Unglück im Kriege.

*Wagner, V., Beitr. z. Kenntn. d. Geschoss-
wirkg. d. kleinkalibrigen Gewehres.

*Walter, F., ausgew. Kapitel a. d. Gebiete
d. chem. Technologie.

*Striegler, Turnlehrer; — 100 Pyramiden.

*Radziwill, Cath. v., meine Erinnerungen.

*Z. v. Lingenthal, Handb. d. franz. Civil-
rechts. Letzte od. vorletzte Auflage.

*Treitschke, deutsche Geschichte. Bd. 5.

*Hillern, Sklave d. Freiheit.

*Jensen, am Ausgang d. Reiches.

*Winterfeld, d. Spukehaus.

*Westkirch, unter Schwarzwaldtannen.

*Raabe, ges. Erzählungen. 4 Bde.

*Riehl, Novellen.

*Dahn, Neue Folge. Bd. 3.

*K. Telmann. Alles.

*Ost und West 1904.

*Samarow, Zug d. Zeit.

Otto Petermann in Halle a. S.:

*Lamprecht, Geschichte.

*Generalstabswerk 1864.

Angebote direkt.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:

*Ueberweg-H., Gesch. d. Philos.

*Nietzsche. Alles.

*Simmel, Kant.

*Windelband, Gesch. d. Philos.

*Wundt, Einleit. in d. Philos.

*— Völkerpsychologie.

*Dessoir u. M., philos. Lesebuch.

*Falckenberg, Gesch. d. neueren Philos.

*Ostwald, Naturphilos.

*Paulsen, Einleit. in d. Philos.

*Eisler, philos. Wörterbuch.

*Haeckel, Lebenswunder.

*Paulsen, Ethik.

*Külpe, Einleit. in d. Philos.

*Lipps, Ästhetik.

*Wundt, Grundr. d. Psychologie.

*Gengenbach, Liber vagatorum.

Max Bergens in Tilsit:

*1 Nesselmann, Dainos.

Angebote direkt erbeten.

Buchh. L. Rosner in Wien I.:

1 Schick, Tagebuchblätter m. Böcklin.

1 Flörke, zehn Jahre m. Böcklin.

W. Fruhnert in Halle:

*Zschokke, Werke. Kplt.

*Freitag, Gust., Werke. Einzeln.

Eugen Richter in Salzburg:

1 Hamerlings Werke.

G. Priewe in Seebad Heringsdorf:

*Tlantlaquatlapatli, oder Berlinische Merk-
würdigkeiten. Kplt. u. einz. Bde.

*Meinhold, Sidonie v. Bork, d. Klosterhexe.

*Plümicke, Entwurf e. Theatergeschichte.

*Alles von u. über Iffland.

*Berliner Abendblätter.

*Alles von Schink.

*Theaterkalender aller Städte.

Heinrichshofen in Magdeburg:

Hörschelmann, kulturg. Cicerone.

Serret, Lehrbuch d. Different.-Rechnung.

Allihn, Einl. in d. Stud. d. Dogmengesch.

Epistul. obsc. virorum.

Chamberlain, Grundlagen.

Knies, polit. Ökonomie.

Der Kompass. Blätter z. volkst. Unterh.

Fischer-D., Frau als Hausärztin.

E. Ostermoor in Charlottenburg:

Gerlach, Bibelwerk.

Fr. W. Thaden in Hamburg:

*1 Taine, Entstehg. d. mod. Frankreich.

Rudolf Merkel in Erlangen:

Codex diplom. Silesiae. Bd. 1. 2. 4. 5.

Bd. 7. I. Tl. Lfg. 2 in 2. Aufl.

Bd. 7. III. Tl. 1. Hälfte.

Regesten z. schles. Gesch. Lfg. 4 (1884)
u. III. Tl. 1. Hälfte (1879).

Russ, fremdländ. Stubenvögel. Bd. 2.

*Busch — Album. Geb.

*Hoppe, Wörterbuch. Grosse Ausgabe.
Schwed.-dtschr. Teil.

*Strack-Zöckler, Kommentar zum A. T.
Abt. I u. II.

L. A. Kittler in Leipzig:

1 Kriegs-Chronik Österreich-Ung. Kplt.
od. Bd. 2 u. 3. (Österr. Generalst.)

1 Münchener Kalender 1892, 94.

Edmund Meyer in Berlin W., Potsdamer-
strasse 27 B.:

*Courrier français. Jahrg. IV kplt.,
VI, No. 3, 6, 25, 35—52, XVII, No. 3, 33.

*Cruikshank. Alle Werke mit Illustr. von ihm.

*Dickens-Browning. Ältere englische Ausg.

*Hoffmann, E. T. A., Nachtstücke 1817.
Bd. 2.

*Insel. Jahrg. I in Heften.

*Keller, der grüne Heinrich. Bd. 2. 1. Aufl.

*Militärkostüme, Englische.

*Musäus, Volksmärchen d. Deutschen.
Bd. 1/2. 1. Aufl.

*Museum, Das. Bd. 2, 4, 6 u. f. Brosch.

*Pan. Jahrg. I. Heft 4 apart.

*Sport. Ältere Werke in engl. Sprache.

*Richard Wagners gesammelte Schriften.
Billigst!

E. Kantorowicz in Berlin W. 9:

*Hübner, Spaziergang um die Welt.
(Herabgesetzt, billig.)

- Ferdinand Schöningh** in Osnabrück:
 *Westermanns Monatshefte. Bd. 85—90. 93. 94.
 *Georges, latein. Handwörterbuch.
 *Caballero, ausgew. Werke.
 *Meyers Konv.-Lex. 6. A. I u. f. Schubert, G. H., Selbstbiographie. — Erzählungen.
- Ramdohr'sche Buchh.** in Braunschweig:
 Weitbrecht, Schiller in s. Dramen. Geb.
- Trewendt & Granier's Buchh.** in Breslau:
 *1 Vogt-Koch, Literaturgeschichte.
 *1 Froriep, anatom. Atlas.
 *1 Hyrtl, Onomatologia anatomica.
 *1 Zeitschrift d. Vereins deutscher Ingenieure. 1904.
- Heinrich Jaffe** in München:
 1 Sigwart, Logik. Neuere Aufl.
- E. Lingl & Co.** in Manchester:
 Baginsky, Lehrbuch der Kinderkrankheiten.
 Kaposi, Pathologie u. Therapie der Hautkrankheiten.
- E. Bruhns** in Riga:
 Rümplers Gartenbau-Lexikon. Nur 3. Aufl.
- J. A. Mayer'sche Buchh.** in Aachen:
 Zeitschrift für Kleinbahnen. Jahrg. XI. 1904.
- M. Lengfeld'sche Buchh.** in Cöln:
 Angebote direkt:
 *1 Stötzner, Klotz, Kletke, Land u. Meer.
 *1 Liebau, Erzählgn. a. d. Shakespeare-Welt.
 *1 Franklins Selbstbiogr., v. Kapp.
 *1 Conscience, Schriften. 16 Teile.
 *1 Stötzner, Tyroler Volksbücher.
 *1 Sievers, Asien; — Australien; — Nord-Amerika. 2. Aufl.
 *2 Christiansen, Lotte.
- Erich Fabritius** in Klausenburg:
 *Herder, J. G., sämtl. Werke, hrsg. v. B. Suphan. Kplt.
 *Nietzsche, also sprach Zarathustra. Neue Miniaturausgabe.
 *Klassiker der Kunst. Verschiedene Bde. Angebote direkt erbeten.
- Theodor Fröhlich's Bh.** in Berlin NO.:
 *1 Die Arbeiter-Versorgung. Jahrg. 1-21.
- Alfred Würzner** in Leipzig:
 Makeron, lakes a. riv. of Austria.
 Kron, le pet. Parisien. N. Aufl.
 Usages du siècle. N. Aufl.
 Gregorovius, Reise i. Corsica.
- Th. Blaessing** in Erlangen:
 1 Blaschka, elektrot. Wörterbuch.
- Strauss'sche Buchh.** in Frankfurt a/M.:
 Direkte Angebote erbeten.
 *1 Rundau, Denkwürdigk. aus dem westl. Böhmerwald. 1873.
 *1 Die Neue Zeit. Bd. 1—7. 8, 2. Abt. 10—12. 15. 17, 2. Abt.
 *1 Sombarts Archiv f. soc. Wissenschaft. Bd. 1 u. 2.
 *1 Müller, Stadtschultheis v. Frankf. a/M.
 *10 Brockhaus' Konv.-L. Neueste A. Kplt.
- Ewald Sittig** in Sangerhausen:
 *1 Georges, kleines Handwörterbuch. Teil: Deutsch-lateinisch ap. Nicht ältere als 5. Aufl. Origbd.
 Nur direkte Angebote dienen.

- W. Daustein** in Sagan:
 *Czyblarz, röm. Recht.
 *Heilfron, röm. Rechtsgeschichte.
 *Sohm, röm. Privatrecht.
- Max Schmidt's Bh.** in Naumburg a/S.:
 *Alles von Nietzsche.
 *Bermbach u. M., elektr. Beleuchtung u. Kraftübertragung.
 *Lübke-Semrau, Kunstgeschichte. Bd. 1. 2. 3. 4. 5.
 30 Löwe, Unterrichtsbriefe: Englisch.
- Oskar Scharschmidt** in Nossen:
 *Kurtz, Lehrb. d. Kirchengeschichte.
- Oscar Rothacker** in Berlin N. 24:
 Allgem. Wiener medic. Zeitung 1894.
 Wiener medic. Presse. Jahrg. 1—5.
 Riforma medica 1885, 99, 1900, 03.
 Auch inkomplett.
 Salge, therapeut. Taschenbuch. Mehrfach.
 Jantzen, die ersten 9 Bücher des Saxo-Grammaticus.
- Herm. Bahr's Buchh.** in Berlin W. 8:
 Büttner, Suaheli-Grammatik.
 Glaser, Beweis im Strafprozess.
 Justizministerialblatt 1902. Ev. einz. Nummern.
- Bonifacius-Druckerei, Ant.** in Paderborn:
 Buch für Alle. Jahrg. 1886.
- B. Schmithals** in Wesel:
 *Kraemer, Weltall u. Menschheit. 5 Bde. Geb. in Hlbfz
 *Christinens Missgriff. (Roman.) Angebote gef. direkt erbeten.
- R. Schirdewahn** in Weissenfels:
 Hann, Klimatologie. 2. Aufl.
- Neuer Frankfurter Verlag, Frankfurt a/M.:**
 Jodl, Geschichte d. Ethik. 2 Bde. Geb.
- A. Bergstraesser's Hofbh.** in Darmstadt:
 *1 Viehoff, Erläutg. zu Goethes Gedichten.
- Emil Schlesinger** in Vevey:
 *The Studio 1893—98. Ferner Nr. 70, 72, 98, 112, 113, 114, 115, 117, 118, 119 u. alle Extranummern des Studio.
 Ich kann aber nur ganz saubere Exempl. gebrauchen.

Kataloge

Kunst-Auktion.

Wittwoch, den 30. August, u. folg. Tage kommen zur Versteigerung: Handzeichnungen, Aquarelle, Studien u. Skizzen Nr. 1 bis 131. — Alte und neue Ölgemälde, gerahmte Aquarelle u. Stiche 132 bis 216. — Kupferstichporträts 217 bis 401. — Städteansichten, Karten und Pläne 401 bis 521. — Holzschnitte des 15. bis 17. Jahrh. 522 bis 575. — Kupferstiche, Radierungen u. Schabkunstblätter von deutschen, ital., holländ., franz. und englischen Meistern 576 bis 1233. — Ornamente 1234 bis 1270. — Litographien 1271 bis 1331. — Kostüme, Fest-, Sport-, Schlachten- u. Soldatenbilder 1332 bis 1502. — Bücher und illstr. Werke 1503 bis 1537. — Kataloge gratis und franko.
 München Kunstauktions-Haus Rindermarkt 2
 Georg Wöffel.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Tüchtiger, pünktlicher, solider, im Verkehr mit dem Publikum gewandter kathol. Sortimentsgehilfe,

nicht unter 22 Jahren, zum 1. Oktober für ein Sortiment mit Papier- und Schreibwarenhandlung in hübsch gelegener Stadt Süddeutschlands. gesucht. Kenntnisse und Verständnis der kath. Literatur notwendig, Erfahrung in der Papier- und Schreibwarenbranche erwünscht.

Süddeutscher, speziell Württemberger, bevorzugt.

Angebote mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften unter Chiffre 2818 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Für 1. Oktober suche ich einen tüchtigen 2. Sortimenter, der durchaus gewandt im Verkehr mit feinem Publikum ist. Kenntnisse im Kunsthandel erwünscht, nicht Bedingung. Angeboten bitte Zeugnisse und Photographie beizufügen.

Königsberg i. Pr. Bernh. Teichert.

Kunsthändler,

gewandt im Verkehr mit feinstem Publikum und der Rahmenbranche kundig, gesucht.

Herren mit gutem Verständnis für geschmackvolle Schaufensterdecoration erhalten den Vorzug.

Gef. Angebote unter 2739 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Antiquar! Zur selbständigen Führung eines größeren Antiquariats in Westfalen mit vorwiegend katholischer Literatur wird zum 1. Januar 1906 ein tüchtiger, kathol. Antiquar gesucht. Erforderlich sind gründliche Kenntnisse der kath. Literatur, gute Sprachkenntnisse, Gewandtheit im Katalogisieren, flottes und energisches Arbeiten. Nur Herren, denen an dauernder Stellung gelegen ist und die beste Empfehlungen aufweisen können, belieben sich zu melden. Bewerbungsschreiben sind mit Zeugnisabschr. und Angabe der Gehaltsansprüche unter 2775 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins zu senden.

Zum 1. Oktober suche ich einen tüchtigen, jüngeren Gehilfen, der an selbständiges, flottes Arbeiten gewöhnt und im Verkehr mit dem Publikum gewandt ist. Kenntnisse der Papier- und Schreibwaren-Branche erforderlich. Angebote mit Zeugnis-Abschr. und Gehaltsanspruch umgehend erbeten.

Apolda. Friedr. Lauth's Buchhdlg.
 W. Elich.

Junger Musiksortimenter oder Dame, die im Musiksortiment gut Bescheid weiss, zum 1. Oktober d. J. gesucht. Neben musikal. Kenntnissen (Klavierspiel) ist Gewandtheit im Bedienen des Publikums erforderlich. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche und Photographie unter Chiffre L. P. 14 an Herrn Rob. Forberg in Leipzig.

Für ein Provinzial-Sortiment Schlesiens wird ein zuverlässiger, selbständig arbeitender, möglichst evangel. Gehilfe im Alter von 22 bis 25 Jahren gesucht. Derselbe muss schon in kleinen Städten konditioniert haben, mit den Nebenbranchen vertraut und gut empfohlen sein. Gehalt, je nach den Leistungen, 100—120 M pro Monat.

Angebote unter R. 2820 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In meinem Sortiment sind zum 1. Okt. folgende Stellen zu vergeben:

1. **Expedient.** Umsicht, Tatkraft, Ordnungsliebe, rasches und sicheres Arbeiten sind unbedingt erforderlich, da nur Herren mit diesen Eigenschaften dem Posten wirklich gewachsen wären. Betr. muß auch Sortimentskenntnisse besitzen und durchaus selbständiger Arbeiter sein.

2 **Volontär oder junger Gehilfe** mit bescheidenen Gehaltsansprüchen, dem es um Weiterbildung zu tun ist, wozu in meinem großen, betriebsamen und weitverzweigten Hause reichlich Gelegenheit geboten ist.

Den Angeboten bitte ich Zeugnisabschriften und Photographie beizufügen.

Dresden. **Alexander Köhler.**

Zum 1. Oktober d. J. suchen wir einen tüchtigen, mit allen vorkommenden Arbeiten vertrauten, jüngeren Verlagsgehilfen kath. Religion, der über eine schöne Handschrift verfügt. Angebote unter Beifügung von Zeugnissen und Gehaltsansprüchen erbittet **A. Laumann'sche Buchhandlung** in Dülmen i/W.

Zum 1. Oktober suche ich für meine Buch- und Musikalienhandlung einen tüchtigen Gehilfen. Gehalt 100 M monatlich. Angebote mit Photographie und Zeugnisabschriften erbeten.

Breslau. **Alfred Grabower.**

Zum 1. Oktober suche ich einen jungen Gehilfen, der die Nebenbranchen kennt und gewandt im Ladenverkehr ist. Gehalt 90 M. Angebote mit Zeugnisabschr. u. Photographie an

Karl Danehl,

vorm. Harich'sche Buchhandlung in Allenstein.

Zum Vertrieb pädagogischer Werke wird zu baldigem Antritt ein tüchtiger

Provisions - Reisender

gesucht. Ausführliche Angebote mit Angabe der Bedingungen unter A. Z. # 2803 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zu baldigem Antritt wird von einer Stuttgarter Verlagshandlung ein tüchtiger, gut empfohlener Gehilfe in dauernde Stellung gesucht. Vertrautheit mit den Expeditionsarbeiten, flottes, zuverlässiges Arbeiten, sowie gute Handschrift sind Bedingung.

Ausführliche Bewerbungsschreiben mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter # 2817 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Jüngerer Verlagsgehilfe, der an durchaus exaktes und schnelles Arbeiten gewöhnt ist und sich über gute Kenntnisse ausweisen kann, zum 1. Oktober gesucht. Herren mit Antiquariats-Kenntnissen werden bevorzugt. Gef. Angebote mit Bild unter S. D. 2812 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gef. z. 1. Okt. tüchtiger, gut empfohlener Sortimenter mit einigen Kunstkenntnissen. Anfangsgehalt 100 M.

Zeugn. ohne Photogr. unter # 2804 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. Oktober suche ich einen jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen, der selbständig und gewissenhaft zu arbeiten sich bestrebt und gute Sortimentskenntnisse besitzt. Kenntnis der Nebenbranchen erwünscht. Gef. Angebote mit Photographie und Zeugnisabschriften erbeten.

Reutlingen. **J. Kocher's Buchhandlung.**

Größ. Leipz. Reisegeschäft sucht zur Führung des amerik. Journals flott u. zuverlässig arbeitenden, auf dauernde Stellung reflektierenden Buchhalter. Angebote mit Geh.-Anspr. erb. unter 2808 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

On demande pour une Librairie Internationale de Turin (Italie) un jeune homme, connaissant bien la Librairie allemande, anglaise et française. Envoyer lettre et photographie avec Conditions aux initiales W. S. T. Y. Turin (Italie).

Zum 1. Oktober suche ich einen zuverlässigen, selbständig arbeitenden, nicht zu jungen Gehilfen, der einige Kenntnisse des Papier- und Musikalienhandels besitzt und ein tücht. Verkäufer ist. Ausführl. Angebote mit Gehaltsansprüchen und möglichst Photographie erb.

Paul Schulzes Buchhandlung,
Landeshut, Schles.

Wir suchen für unser Kunstsortiment in süddeutscher Hauptstadt einen jüngeren

tüchtigen Gehilfen

für die Expedition zum 1. Oktober 1905 zu engagieren.

Geschäftsgewandte Herren kathol. Religion, die exakt zu arbeiten verstehen, beliebigen Angebote mit Zeugnisabschr., Gehaltsansprüchen und möglichst Photographie unter Q. Z. # 2778 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins zu senden.

Zum 1. Oktober sucht ein grosses süddeutsches Sortiment einen tüchtigen Gehilfen, energ., repräsentable, durchaus vertrauensvolle Kraft, guten Verkäufer mit Kenntnissen der englischen und französischen Sprache.

Angebote unter Nr. 2689 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Zur selbständigen Leitung eines Berliner Leseinstituts mit Sortimentsbetrieb wird zum 1. Oktober eine zuverlässige Kraft mit Erfahrungen im Leihbibliothekswesen gesucht. Sprachkenntnisse erforderlich. Angebote mit Gehaltsansprüchen an **Karl Siegmund** in Berlin SW. 11.

Ein Sortiment mit Nebenbranchen in Westfalen sucht zum 1. Oktober einen tüchtigen, jüngeren Gehilfen, der gewandt im Verkehr mit besserem Publikum und befähigt sein muß, einen Teil der schriftlichen Arbeiten exakt zu erledigen. Gef. Bewerbungen mit Photographie wolle man unter B. N. 228 an Herrn Fr. Ludw. Herbig in Leipzig richten.

Jüngerer, tüchtiger Gehilfe für mittelh. Buch- u. Papierhdlg. zum baldigsten Eintritt gesucht. Gef. Angebote unter P. S. 2816 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Zum 1. Oktober wird für einen jungen Gehilfen (Christ), der soeben die Lehre verlassen haben kann u. dem an weiterer Ausbildung im wissenschaftlichen Sortiment gelegen, Stellung frei. Herren, die mit d. hiesigen Verhältnissen vertraut, bevorzugt. Schriftliche Angebote, wenn mögl. mit Photographie, erbeten an

Berlin W. 8.

Ferd. Dämmeler's Buchhandlung
(Edmund Stein).

Zum 1. Oktober suche ich einen j. Gehilfen mit guter Schrift, an pünktliches, rasches Arbeiten gewöhnt, vom jetzigen Chef empfohlen u. militärfrei. Bild u. Gehaltsanspr. beifügen.

Mannheim.

J. Remnich.

Zum 1. Oktober suche ich einen jüngeren, zuverlässigen Gehilfen, gewandt im Verkehr mit gutem Publikum.

Marienwerder i/Westpr.

Franz Böhne.

Wir suchen zum baldigen Eintritt einen gut empfohlenen Gehilfen.

Erlangen. **Th. Blacings Univ.-Buchh.**

Zum 1. Oktober d. J. suchen wir einen tüchtigen, jüngeren Gehilfen. Anfangsgehalt 100 M pro Monat. Angebote mit Photogr. u. Zeugnisabschr. erb.

Potsdam.

H. Hachfeld

(Bonneß & Hachfeld).

Berlin. Tüchtiger, fleissiger Gehilfe, rascher Arbeiter, für Sortiment zum 1. Oktober gesucht. Herren mit höherer Schulbildung bevorzugt. Anfangsgehalt 120 M p. M. Gef. Angebote unter No. 2810 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. Oktober wird für ein Sortiment in Norddeutschland ein tüchtiger jüngerer Gehilfe gesucht. Beste Umgangsformen Bedingung. Gehalt 120 M. Angebote mit Bild und Zeugnisabschriften unter 2780 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. Oktober suchen wir für unser Sortiment einen **durchaus tüchtigen**, nicht zu jungen Gehilfen, der im Ladenverkehr **vollständig sicher** und gewandt ist. Gute Kenntnisse der französischen und besonders der englischen Konversation sind Bedingung! Angebote mit Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche umgehend erbeten.

Wagner'sche Univ.-Buchhandlung
in Innsbruck.

Jüngerer, strebsamer Gehilfe mit einiger Kenntnis der französischen und englischen Sprache behufs Erledigung der Verschreibungen etc. für sofort oder 1. Oktober gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen und letzter Zeugnisabschrift unter Z. 2805 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. Oktober d. J. suche ich einen tüchtigen 1. Gehilfen mit guten Sortimentskenntnissen und feinen Umgangsformen.

Gehalt nach Übereinkunft. Gef. Angeb. mit Photogr. u. Zeugnisabschriften erbittet **Altona.**
Anton Send.

Für 1. Oktober oder früher suchen wir einen gewissenhaften, selbständig arbeitenden Gehilfen, der mit Führung d. Buchhändlerkonten vertraut ist, Gewandtheit im Verkehr mit feinem Publikum haben muß und dem langjährige Zeugnisse zu Gebote stehen. Herren, die einen ähnlichen Posten schon bekleidet haben, belieben sich zu melden.
Machen. P. Kaaser's Buchh.

Zum 1. Oktober d. J. suchen wir für unsere Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung einen jüngeren, gut empfohlenen dritten Gehilfen, der, gewandt im Verkehr mit dem Publikum, gut, zuverlässig und rasch zu arbeiten versteht.
Gute Sortimentskenntnisse und möglichst einige Erfahrung im Musikalienhandel erwünscht.
Angebote mit Zeugnisabschriften, Photographie zc. direkt an uns erbeten.
Essen-Ruhr. Otto Radke's Nachf.
Lhaden & Schmemann.

Suche möglichst für sofort tüchtigen Gehilfen.
Robert Hünze, Reiffe.

Berliner Verlag sucht einen mit Herstellung und Vertrieb durchaus bewanderten Gehilfen. Angebote mit Lebenslauf und Gehaltsforderung unter # 2813 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Suche zum 1. Oktober d. J. einen zuverlässigen, kathol. Sortimentsgehilfen. Herren mit guten Empfehlungen wollen sich unter Angabe der Gehaltsansprüche u. Beifügung ihrer Photogr. melden.
Osnabrück. G. Wilmeyer's Buchh.
Jul. Jonscher.

Lehrling

mit höherer Schulbildung gesucht.
Essen-Ruhr.
Titus Waechter,
Buch-, Kunst- u. Papierhandlung.

Wir suchen z. bald. Antritt einen evang., jungen Mann als Lehrling oder Volontär (mögl. Stenograph).
Gustav Adolf-Verlag in Dresden-Vl.

Gefuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.
In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 ¢ pro Zeile.

Ein mit der Expedition und Leitung des Journal-Lesezirkels und Kolportage gut vertrauter Gehilfe, 28 Jahre alt, der an selbständiges und sicheres Arbeiten gewöhnt ist, sucht auf Oktober, event. früher, gestützt auf gute Empfehlungen und Zeugnisse, anderweitig ähnliche, dauernde Stellung.
Gef. Angebote unter 2825 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

J. Gehilfe, 24 J. alt, z. Bt. Gefr. i. f. b. I. Fuß-Alt.-Regt., sucht bis 1. Oktober Stellung. Angeb. u. E. # 2826 an d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Posten

für Herstellung und Vertrieb
Sucht Gehilfe, zurzeit in ungekündigter Stellung in großem Berliner Verlage tätig.
Gef. Angebote unter „Herstellung“ Berlin, Postamt 12, erbeten.

Für jungen Mann, Bürger- (Mittel-) Schulbildung, bei mir 3 Jahre als Lehrling, 1 1/2 Jahre als Gehilfe zu meiner Zufriedenheit tätig, suche ich Stelle in Verlags- oder Kommissionsgeschäft. Schöne Handschrift.
Gotha, 22. August 1905.
E. F. Thienemann, Verlag.

Für j. Gehilfen, der 1. Juli seine Lehrzeit bei uns beendete, suchen wir Stellung i. d. Provinz. Wir können dens. bestens empfehlen u. sind z. näh. Auskunft gern bereit.
Charlottenburg 2.
Amelang'sche Buchhandlung.

Lebensstellung.

— Verlag oder Sortiment. —

Wir suchen für einen erfahrenen Gehilfen, den wir als schnellen, sicheren, umsichtigen, treuen Arbeiter mit gutem Gewissen empfehlen können, für jetzt oder später einen dauernden, selbständigen Posten als Geschäftsführer, Vorsteher einer größeren Abteilung, oder Leiter einer Filiale. Betreffender war meistens in Universitätsstädten, wie Leipzig, Berlin, Breslau tätig. Herren, die sich entlasten wollen, finden hier eine wirkliche, treue, mit Interesse arbeitende Kraft.
Ganz vorzüglich eignet sich Suchender als Buchhalter, da er die einfache und doppelte Buchführung beherrscht, die Führung der Privat- und Buchhändlerkonti, das Eintreiben d. Außenstände, das Klagenwesen und die damit verbundenen schriftlichen Arbeiten durch und durch versteht.
Auch im Reisen nicht unbewandert, würde er zur Übernahme eines solchen Postens in einem großen Verlage, behufs Besuch der Sortimenten, nicht abgeneigt sein.

Zur weiteren Auskunft sind wir gern bereit.
Marburg, 17. August 1905.
H. G. Elwert'sche Univ.-Buchhdlg.

Verlagsgehilfe, 19 Jahre, mit Expedition, Auslieferung, Konten-, Journal-, Absatztabellenführung etc. vertraut (gegenwärtig in Leipziger Verlag tätig), sucht zum 1. resp. 15. September möglichst auswärtig Stellung.
Angebote erb. unter A. H. 2800 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.
J. Dame, in ungekünd. Stellung i. Berliner Kunstverl. tätig, sucht z. 1. Okt. ähnliche Stelle, möglichst in Berlin. Dieselbe ist in allen Verlagsarb. erfahren, firm i. dopp. Buchf., Engl. u. Französ., Stenogr., Kenntnisse d. Italienischen.
Angebote unter 2792 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Allgemeine Vereinigung
Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen.

Hierdurch erlauben wir uns, den Herren Prinzipalen unseren

Stellen-Nachweis

zur gefälligen kostenlosen Benutzung in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Wir bitten gegebenen Falles um gef. Mitteilung an unsere Geschäftsstelle, Berlin SW. 47, Yorkstrasse 2. Die Liste der zu besetzenden Stellen gelangt an alle unsere stellesuchenden Mitglieder und zahlreiche Nichtmitglieder zur Versendung. Bei den weitverzweigten Verbindungen unserer mehr als 2000 Mitglieder zählenden Vereinigung ist die Bewerbung einer grossen Anzahl tüchtiger und strebsamer Gehilfen gesichert.

An Nichtmitglieder liefern wir unsern Stellenbogen gegen Einsendung von 1 M. für den 1. Monat und von 75 Pf. für jeden folgenden Monat franko.

Geschäftsstelle
der Allgemeinen Vereinigung
Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen
H. Dullo.

Für Sortiment oder Verlag!

28jähr. Buchhändler, verh., angen., bescheid. Charakter, als tüchtig empfohl., sucht geeigneten Posten für sofort oder später. Sush. ist 11 Jahre beim Fach, teils im Sort. teils i. Verl. tätig gew. u. besitzt auch wertvolle Erfahr. aus früh. eigener Praxis. — Chefs, die e. Mann v. tadell. Ruf suchen, die eine wirkl. aufrichtige, uneigennützig Stütze haben woll., dafür aber ihrem Mitarbeiter Anerkennung zollen, seien auf dies Angebot aufmerksam gemacht. Es wird vorerst weniger auf hohes Gehalt Wert gelegt als auf e. arbeitsreiche aber angenehme Stellung, die man mit Lust u. Liebe ausfüllen kann. — Beansprucht., zum Leben nötiges Gehalt 150 M. pro Monat. Beste Zeugn. u. Refer. Werte Angeb. unter „Ohn' Fleiss kein Preis 2824“ a. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Suche für einen jungen Mann, der seine Lehre mit gutem Erfolg bestand, entsprechende Anfangsstellung.
Angebote an
Th. Reischle in Nördlingen.

Verlag. Sortimenten, 26 J. alt, kathol., sucht zu sofort od. 1. Okt. dauernde Stellg. im Verlag. Gef. Angebote unt. B. K. 2822 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Lebensstellung

Sucht Buch- u. Kunsthändler, firm in den Nebenbranchen, 32 Jahre alt, evang., zum 1. Okt. oder früher. Prima-Zeugn. Gef. Angeb. unter G. B. 2652 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Jung. Mann, ca. 2 1/2 J. als Kontorist in Verlagsbuchhandlung zur Erledigung aller vorkommend. leichter. Arbeiten tätig, sucht in Dresden od. Umgeg. passende Stellung zum 1. oder 15. Oktober. Angebote unter 2823 an die Geschäftsst. d. B.-V. erbeten.

23jähr. j. Mann, militärfrei, im Sortiment, Antiqu., Verlag tätig gewesen, gut empfohl., sucht event. zu sofort Stellung.
E. K. 351, Charlottenburg, Postamt 2.

Verlag — Berlin.

Verlagsgehilfe mit besten Empfehlungen sucht zum 1. Oktober oder später Stellung in einem mittleren Verlag.

Bekannt mit allen Zweigen der Verlagstätigkeit, gute im Lande selbst erworbene Kenntnisse der französischen und englischen Sprache. Gef. Angebote unter G. L. 2778 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Lebensstellung.

Junger, verheirateter Buchhändler, Österreicher, 8 Jahre b. Fach, gegenw. in ungekünd. Stellung tätig, sucht, gestützt auf gute Zeugn., zum 1. Oktbr. oder früher „dauernde Stellung“. Suchender ist ein mit allen im Sortiment u. Verlag vorkomm. Arbeiten vertrauter, selbständiger u. arbeitsfreudiger Mitarbeiter. Ansprüche bescheiden. Gef. Angeb. an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins unter E. # 2707.

Junger Herr, der sich bis jetzt nationalökon. Studien gewidmet hat, sucht Stellung als **Volontär**

in einem angesehenen Verlagshause, um sich im Buchhandel auszubilden. Werte Ang. u. 2755 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Für München, event. auch Stuttgart.

Junger Mann, gelernter Sortimenter, sucht zum 1. Oktober Stellung im Verlag oder Sortiment.

Gef. Angebote an Max Dittmar, zurzeit im Hause August Lauterborn, Buchhandlung und Hofbuchdruckerei in Ludwigshafen a. Rh.

Für freundl. Knaben, der Ostern 1906 die Bürgerschule verläßt, Lehrstelle in Leipzig m. H. Entschädigung gesucht. Gelegenheit zu tüchtiger Ausbildung Verbindung. Angeb. unt. W. O. 2819 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Expedient, 30 J., im Berl. u. Komm.-Buchfirm, seit 5 J. im Reisebuchh., sucht, gestützt auf gute Empf., anderw. mögl. dauernde St., am liebst. ausw. Intr. ev. sof. W. Ang. u. A. Z. 2807 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Vermischte Anzeigen.

Adler-Schreibmaschine

neuesten Systems, nur kurze Zeit benutzt, ist nebst Mimeograph mit 25% Nachlaß vom Bareinkaufspreis abzugeben.

Nähere Angaben beliebe man durch die J. Lindauer'sche Buchhandlg. (Schöpping) in München zu verlangen.

Restauflagen, alte Klischees etc.

kauft Hans Nau, Berlin-Schlachtensee.

Jede unverlangte Zusendung von Büchern, Musikalien u. geht von nun an mit Spesenachnahme zurück.

P. Guerde's Buchhandlg. in Jauer.

Bücher-Schrank

für Bahnhofs - Buchhandel gebraucht oder neu zu kaufen gesucht.

Angebote mit näheren Angaben erbittet Cleve (Nieder-Rhein). F. Char (H. Mellinghoff).

Wissenschaftliche Übersetzungen

aus Italienisch, Französisch u. Englisch werden von Akademiker übernommen. Aufträge vermittelt

Otto Riecker's Buchhandlung in Pforzheim.

Verlags- und Lagerreste kauft bar G. Holst, Buchhandlung in Hamburg I, Kornträgergang 54.

Bemusterte Angebote von Particartikeln, Restauflagen u. Auflagenresten billigst stets erwünscht.

Angeb. unter M. 803 durch F. Volckmar in Leipzig.

Klischees jeder Art für Bücher, Zeitschriften, Kalender etc. liefern zu mässigen Preisen und bei schneller Bedienung
Naunhof Schäfer & Schönfelder b. Leipzig. Klischee-Verlag und Klischee-Agentur.
Probesendungen unentgeltlich und ohne Kaufverbindlichkeit.

Bruno Witt in Leipzig

Übernimmt Kommissionen unter sehr günstigen Bedingungen.

Verlagsreste f. bar E. Bartels, Weißensee b/W.

Buchhändler welche für sittengeschichtliche Werke bessere Kundenschaft haben, werden um ihre w. Adresse von Fritz Sachs, Buchhändler, Budapest, VI., Andrássystrasse 37, gebeten.

Loescher & Co. in Rom

(Bretschneider & Regenberg) liefern prompt und billig direkt und via Leipzig

Italienisches Sortiment Antiquariat, Akademie - Schriften, Photographien, Karten etc. etc.

Grosses, ständiges Lager der meisten italienischen Verlagsfirmen.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umichlag.

Erkennene Neuzugaben des deutschen Buchhandels. S. 7353. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 7354. — Bayerischer Buchhändler-Verein. Bericht über die 26. Mitgliederversammlung. S. 7354. — § 16 der buchhändlerischen Verkehrsordnung. S. 7357. — Kleine Mitteilungen. S. 7358. — Personalnachrichten S. 7358. — Anzeigebrett. S. 7359-7380.	Adlermann in Konst. 7375. Amelung'sche Bk. in Charl. 7379. Amthor'sche Brkbb. 7363. Appelhaus & Comp. 7364. Aker & Co. 7375. „Akar“ 7359. Bahrs Bk. in Brln. 7377. Bange & Sch 7373. Bartels in Weis. 7380. Baumann's Bk. in Dess. 7374. Beigel in Biele 7376. Bergens 7376. Bergstracker's Hofbb. 7377. Hermann in Wien 7375. Bertram in Sond. 7373. Blai, Freund & Co. 7372. Bibliothek d. B.-V. 7360. Blaesing 7377. 7378. Böhmte 7378. Boll u. P. 7362. Bonde in Alt. 7376. Bonifacius-Druckerei 7377. Bopp & H. 7372. Borggoid in Le. 7376. Braumüller & S. 7374. Braun'sche Hofbdr. i. Karlsruhe. 7364. Brockhaus' Sort. 7374. Bruns in Riga 7377. Bucher in Ellw. 7374. Char 7380. Claus & P. 7374. Cohen in Bonn 7375. Conrad in London U 2.	Danehl 7359. 7378. Danstein 7377. Dawson & S. 7372. Determann 7376. Deubler in Wien 7372. Deuerlich in Wöit. 7375. Dtsche. Buchh. in Bog. 7373. „Die Schaubühne“ U 1. Diepolder 7372. Dieterich'schellnbbh in Wöit. 7375. Dittmar 7380. Dümmler's Bk. 7374. 7378. Effen & W. 7375. Elwert'sche Unibbb. 7379. Engelmann in Le. 7375. Fabritius 7377. Fider in Hdbg. 7373. Fischer in Lab. 7372. 7375. Fischer, F. E., in Le. 7375. Fod. G. m. b. H. 7374. Forberg in Le. 7377. Fröhlich in Brln. 7377. Fruhnert 7376. Gerchel 7375. Geschäftsst. d. B.-V. u. Geh. 7379. Geschäftsst. d. B.-V. U 3. Gosh's Bk. 7372. Götchen'sche Brkbb. 7376. Grabower 7378. Grad's Bk. 7376. Gräfe in Ga. 7375. Grieser 7363. Guerde's Bk. 7380. Gustav Adolf-Bert. 7379.	Hachfeld in Potsd. 7378. Hoff in Jena 7359. Hahn in Bln. 7375. Härtel in Dr. 7372. Harisch, Gebr., 7375. Haessel Comm.-Gesh. 7359. Hauptvogel 7375. Hebler 7363. Heinrichshofen in Magdeb. 7376. Herbig in Le. 7378. Herold'sche Bk. in Ga. 7373. Heymann's Berl. in Brln. 7366. 7367. Hiersemann 7375. Hinge in Reife 7379. Hoffmann in Straß. 7374. Hoffmann, J., in Stu. 7373. Holz 7380. Humboldt-Bert. 7368. Jelling 7375. Jaffe 7377. Jost in Kunst. 7374. Kaaper's Bk. 7379. Kade 7374. Kantorowicz 7376. Kitzler in Le. 7376. Kipping in Le. 7375. Knauer in Le. U 4. Koebner'sche Bk. in Brsl. 7373. Kocher's Bk. 7378. Köhler in Dr. 7378. Köhler Ant. in Le. 7375. Köhler Sort. in Le. 7373. Korn in Mü. 7360.	Krämer in Stu. U 4. Krüger & Co. 7374. Kuhn in Eisl. 7372. Kunstauktions-Haus in Mü. 7377. Langewiesche in Düß. 7372. Lattmann U 4. Laumann'sche Bk. 7378. Lauth's Bk. 7377. Lengfeld'sche Bk. 7377. Lindauer'sche Bk. in Mü. 7375. Lingl & Co. 7377. Lorenz in Le. 7376. Loescher & Co. 7380. Mattig'sche Bk. in Alt. 7372. Mayer, G., in Stu. 7375. Mayer'sche Bk. in Kachen 7377. Merkel in Erl. 7376. Meyer, E., in Brln. 7376. Meyer, Fr., Bk. in Le. 7374. Münnich 7376. Mojer in Hall 7375. Müller, K. J., in Brln. 7375. Muge in Le. 7375. Nägele 7360. Neff Sort. 7375. Remnich in Mannh. 7378. Neuer Trf. Berl. 7377. Obit in Goldb. 7375. d'Oietre 7376. Ostermoor 7376. Perles U 2. Perthes, J., in Gotha 7370. 7371. Petermann in Halle 7376.	Photogr. Ges. in Brln. 7374. Pilmeyer's Bk. 7379. Plath 7376. Polzt. Buchh. in Mittw. 7373. Prewe 7376. Pröbster 7374. Rabbe's Bk. 7379. Rambahr'sche Bk. 7377. Rau 7380. Reischle 7379. Richter in Saigb. 7376. Rieder in Pforzh. 7375. 7380. Rionad 7376. Röhrschid & E. 7374. Rosner 7376. Rothader 7377. Sachs in Budap. 7380. Schäfer & Schönfelder 7380. Scharichmidt in Nossen 7377. Schergens in Bonn 7374. Schirbewahn 7377. Schlesinger in Wevey 7377. Schmidt in Raumb. 7377. Schmitz in Wesel 7377. Schönfeld in Wien 7376. Schöningh, J., in Dsn. 7377. Schrobbsdorf 7374. Schulze in Landesh. 7378. Schuster & Loeffler 7361. Schweitzer Sort. in Mü. 7375. Schweizte u. S. 7365. Send in Alt. 7378. Siegmund, K., in Brln. 7378. Simon Rf. 7372.	Singer in Straß. 7372. Singhol 7372. Stittig 7377. Spamer in Brln. 7369. Speyer & R. 7374. Speyer & P. 7376. Steffer & Co. 7375. Steinig Berl. 7372. Stiike 7374. Stöpel 7374. Strauß'sche Bk. in Trf. a. W. 7372. 7377. Strecker 7375. Süddeutscher Nestor 7360. Teichert in Königsb. 7377. Thaden 7376. Thienemann, E. J., in Gotha 7379. Trewendt & Or. 7377. Trowitzsch & S. in Trf. a. O. 7364. Goldmar 7380. Vof in Ga. 7363. Wachter 7379. Wagner in Jansbr. 7378. Wallmann 7376. Warfentien 7375. Westermann & Co. 7373. Widi, D., in Stu. 7359 (4). 7360. Witt 7380. Wittig in Hdbg. 7375. Wulle 7373. Würzner 7377.
--	--	---	---	--	---	---

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.



Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Buchhändler-Bildnisse

~~~~~ I. Lithographien. ~~~~~

Jedes Blatt in 8°. 60 Pf.

Baedeker, Karl
Cotta, Georg von
Gerold, Carl (nur in 4°.)
Götschen, Georg Joachim

Mohr, Dr. Jakob Christian Benjamin
Nicolai, Friedrich
Rost, Adolf
Sauerländer, Heinrich Remigius

Schulz, Otto August
Zeit, Dr. Moriz
Vieweg, Friedrich

~~~~~ II. Stahlstiche, Photogravüren etc. ~~~~~

Jedes Blatt in 8°. 75 Pf., in Folio 1 Mk.

* Abraham, Dr. Max
* Bergstraeßer, Arnold
* Borstell, Fritz
Braumüller, Wilhelm von
Campe, Julius
Engelmann, Dr. Wilhelm
Enßlin, Adolph
Erhard, Heinrich (nur in Folio)
Frommann, Dr. Johann Friedrich
Gaertner, Rudolph
* Gerold, Friedrich
Hallberger, Eduard von
Härtel, Dr. Hermann

* Härtel, Raymond
* Herz, Wilhelm
Hirzel, Dr. Salomon
Hoffmann, Carl
* Jügel, Karl Christian
* Kaiser, Hermann
Keil, Ernst
Roehler, Franz
* Roehler, Karl Franz
* Loescher, Hermann
Mittler, Ernst Siegfried
* Parey, Dr. Paul
Reimer, Georg

Ruprecht, Karl August Adolf
Springer, Julius
* Sauchnik, Bernhard von
Trübner, Nicolaus
Vieweg, Eduard
Voldmar, Friedrich
* Volkmann, Wilhelm
Weber, Johann Jakob
Westermann, George
Wigand, Georg
Wigand, Otto (nur in Folio)
* Deutsches Buchhändlerhaus.

Diese Stahlstiche, Photogravüren etc. sind mit Ausnahme der mit * bezeichneten Bildnisse auch zusammen

- 1) in einer Kaliko-Mappe mit Titel für 18 Mk. und
- 2) in einem Kartonumschlag mit Titel für 15 Mk.

zu beziehen.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.

Z

Aus dem Deutschen Volksblatt in Wien

vom 30. Juli 1905:

Souper, Co... en, Jurpo. Zum
blischer Tanz. Damen und Herren in einfacher
toilette. Eintritt frei.

Bücherschau.

W. R. Saffèini, Junge Frauen. Bilderschmuck von Franz Schmidt, Paris. Verlag F. A. Lattmann, Goslar. Preis kartoniert 3 Mk. Ein reizendes Werk. Der geistvolle Verfasser, den wir mit Stolz zu den feuilletonistischen Mitarbeitern unseres Blattes zählen, hat damit ein heißes Gebiet betreten, aber mit der ihm eigenen Meisterschaft weiß er es so zu behandeln, daß er nirgends Anstoß erregt. In Form von Briefen schildert er in sechs Erzählungen das Glück und die Leiden wahrer Liebe in jungen Frauenherzen. Die einzelnen Charaktere sind subtil herausgearbeitet und bezeugen die mit wahren Röntgen-Strahlen des Geistes durchgeführte Erforschung der Frauenseele. Dazu gesellt sich noch die an französische Meisternovellisten gemahnende Erzählerkunst des Verfassers und sein glänzender Stil. Kurzum ein Buch, das gelesen, ja noch mehr, das studiert zu werden verdient. Prätig ist der illustrative Schmuck des auch in jeder anderen Beziehung vornehm ausgestatteten Buches. Die sechs Illustrationen in hochvollendetem Faksimiledruck nach Aquarellen von Franz Schmidt in Paris können, ohne zu übertreiben, als das Feinste bezeichnet werden, was bisher in der Buchillustration geleistet wurde.

verlaufene Bücher und Zeitschriften

Die Feder (Halbmonatsschrift für die deutschen Schriftsteller und Journalisten) schreibt:

Der Verfasser ist durch seine Veröffentlichungen im graziös pikanten Pariser Stil bekannt geworden. Die Pikanterie in den „Jungen Frauen,“ zu denen der Maler Franz Schmidt-Paris sehr feine Bilder geliefert hat, ist freilich keine indezente, im Gegenteil tritt deutlich die sittliche Absicht des Verfassers hervor, die modernen Auswüchse der Ehe zu geißeln, mit deren Intimitäten er sich vertraut zeigt.

W. R. Saffèini: Junge Frauen

mit Bildschmuck von Frz. Schmidt-Paris.

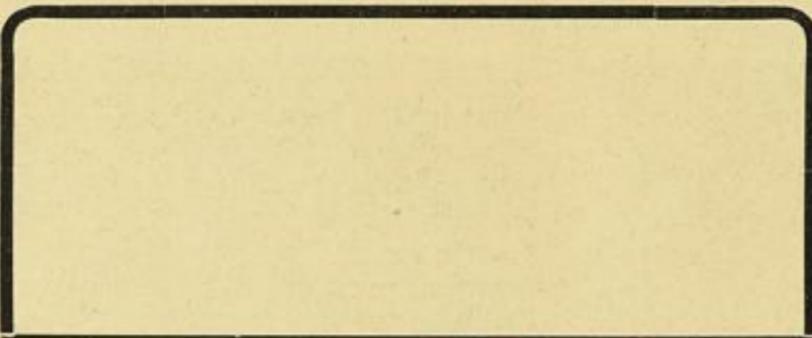
Bedingungen: 33 $\frac{1}{2}$ % Rabatt und 7/6.

Ausnahmslos nur noch bar!

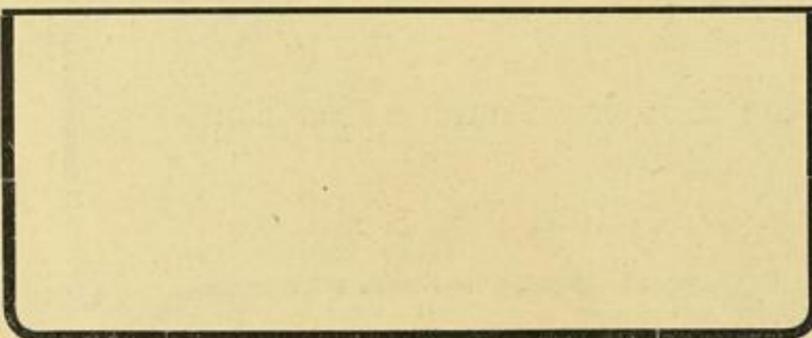
Unverlangt versenden wir nicht!

Verlangzetteln liegt bei!

F. A. Lattmann Verlag, Goslar.



Polichés! Neckarstr. No 122.
TELEPHON No 1720.
Zinkographien, Autotypien
für jeden Bedarf fertigt billigst u. Holzschnitte
A. KRÄMER · STUTTGART.



Th. Knauer

Fernsprecher Nr. 1149 Leipzig Neues Geschäftshaus:
Segründet 1846 Kurzestr. 8

Grossbuchbinderei

Vornehme, künstlerische Buchausstattung
für Massenaufgaben.

Erstklassige Arbeit.

Leistungsfähigkeit jährlich zwei Millionen

Einbände.

Muster, Entwürfe und Kostenanschläge
jederzeit gern zu Diensten.